

DAIMLER TRUCK



Zwischenbericht Q1 2024

Inhalt

Q1 Kennzahlen Konzern	3
Q1 Kennzahlen Segmente	4
Über diesen Bericht	5
A Konzernzwischenlagebericht	6 – 21
Geschäftsentwicklung	6
Wichtige Ereignisse	8
Ertragslage	9
Finanzlage	14
Vermögenslage	17
Risiko- und Chancenbericht	19
Prognosebericht	20
B Konzernzwischenabschluss	22 – 37
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	22
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	23
Konzernbilanz	24
Konzern-Kapitalflussrechnung	25
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals	26
Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss	27
Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht	38
Weitere Informationen	39

Q1 Kennzahlen Konzern

Wichtige Kennzahlen Daimler Truck-Konzern

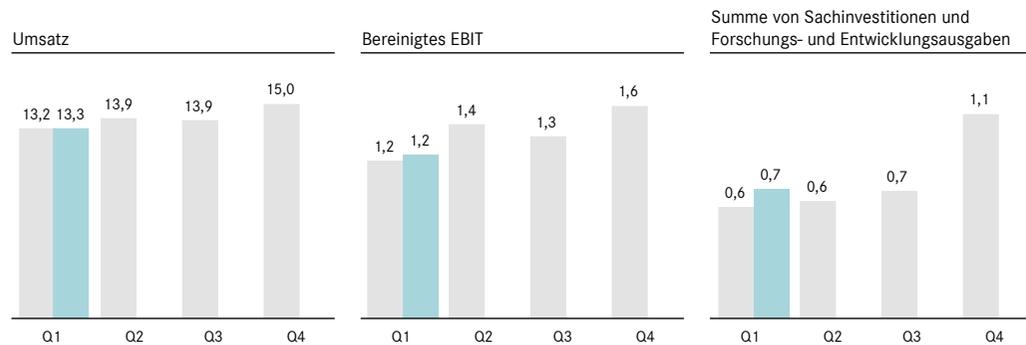
€-Werte in Millionen	Q.1 2024	Q.1 2023	Veränd. in %
Absatz (in Einheiten)	108.911	125.172	-13
davon emissionsfreie Fahrzeuge	813	287	+183
Umsatz	13.263	13.200	+0 ¹
Umsatz des Industriegeschäfts ²	12.481	12.588	-1
EBIT	1.131	1.121	+1
EBIT des Industriegeschäfts	1.081	1.077	+0
Bereinigtes EBIT	1.210	1.162	+4
Bereinigtes EBIT des Industriegeschäfts	1.159	1.110	+4
Umsatzrendite des Industriegeschäfts (in %)	8,7	8,6	-
Bereinigte Umsatzrendite des Industriegeschäfts (in %)	9,3	8,8	-
Kapitalrendite des Industriegeschäfts (in %)	39,5	39,8	-
Konzernergebnis	847	795	+7
Ergebnis je Aktie (in €)	1,00	0,90	+11
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	1.213	168	+623
Bereinigter Free Cash Flow des Industriegeschäfts	1.292	355	+264
Nettoliquidität des Industriegeschäfts	9.360	8.322 ⁴	+12
Sachinvestitionen	187	155	+21
Forschungs- und Entwicklungsausgaben	509	440	+16
davon aktivierte Entwicklungskosten	114	34	+231
Aktive Belegschaft ³	104.213	104.416 ⁴	-0

Börsenkursentwicklung der Daimler Truck Holding AG

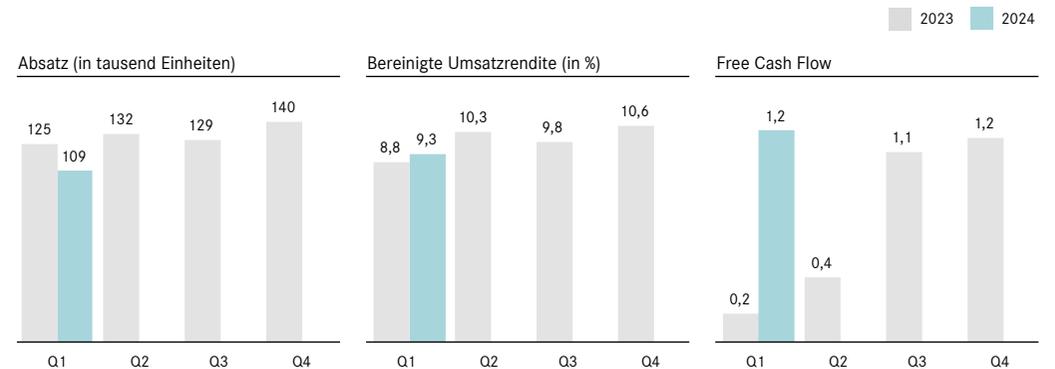
in €	Q4 2023	Q1 2024
Schlusskurse XETRA		
Höchstkurs	34,23	47,64
Tiefstkurs	28,22	30,88
Schlusskurs am Quartalsende	34,02	46,96
Anzahl ausstehender Aktien am Quartalsende (in Tsd.)	805.283	804.094

- 1 Bereinigt um Wechselkurseffekte beträgt der Umsatzanstieg 3 %.
- 2 Das Industriegeschäft umfasst die Fahrzeugsegmente Trucks North America, Mercedes-Benz, Trucks Asia, Daimler Buses sowie die Überleitung.
- 3 Es handelt sich hierbei um die Angabe der aktiven Belegschaft ohne Ferienbeschäftigte als Vollzeitäquivalent.
- 4 Stand 31.12.2023.

Konzern (€-Werte in Milliarden)



Industriegeschäft (€-Werte in Milliarden)



Q1 Kennzahlen Segmente

	Trucks North America			Mercedes-Benz			Trucks Asia			Daimler Buses			Financial Services		
	Q1 2024	Q1 2023	Veränd. in %	Q1 2024	Q1 2023	Veränd. in %	Q1 2024	Q1 2023	Veränd. in %	Q1 2024	Q1 2023	Veränd. in %	Q1 2024	Q1 2023	Veränd. in %
€-Werte in Millionen															
Absatz (Einheiten)	46.220	48.891	-5	31.885	34.492	-8	28.457	40.210	-29	5.604	5.570	+1	-	-	-
Umsatz	5.808	5.807	+0	4.826	4.990	-3	1.506	1.761	-14	1.176	950	+24	781	612	+28
EBIT	724	675	+7	382	424	-10	49	80	-39	59	9	+535	50	44	+14
Bereinigtes EBIT	724	675	+7	421	440	-4	49	80	-39	59	9	+535	51	52	-1
Umsatzrendite (in %) ¹	12,5	11,6	-	7,9	8,5	-	3,3	4,6	-	5,0	1,0	-	8,0	7,9	-
Bereinigte Umsatzrendite (in %) ²	12,5	11,6	-	8,7	8,8	-	3,3	4,6	-	5,0	1,0	-	8,2	9,2	-
Sachinvestitionen	28	18	+60	124	102	+22	20	17	+19	13	13	-2	-	-	-
Forschungs- und Entwicklungsausgaben	159	158	+1	217	163	+33	35	49	-29	53	37	+43	-	-	-
davon aktivierte Entwicklungskosten	19	-	-	59	21	+179	2	12	-88	0	1	-62	-	-	-
Neugeschäft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.775	2.401	+16
Vertragsvolumen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29.877	28.277 ⁴	+6
Aktive Belegschaft ³	28.852	28.833 ⁴	+0	38.857	38.470 ⁴	+1	16.557	16.823 ⁴	-2	15.540	15.480 ⁴	+0	1.829	1.818 ⁴	+1

1 Bei Financial Services handelt es sich um die Eigenkapitalrendite.

2 Bei Financial Services handelt es sich um die bereinigte Eigenkapitalrendite.

3 Es handelt sich hierbei um die Angabe der aktiven Belegschaft ohne Ferienbeschäftigte als Vollzeitäquivalent.

4 Stand 31.12.2023.



Über diesen Bericht

Struktur und Segmente des Daimler Truck-Konzerns

Im Rahmen einer wirtschaftlichen Betrachtungsweise wird an ausgewählten Stellen zwischen dem Industriegeschäft und Financial Services differenziert. Das Industriegeschäft umfasst die Fahrzeugsegmente Trucks North America, Mercedes-Benz, Trucks Asia, Daimler Buses sowie die Überleitung. Financial Services entspricht dem Segment Financial Services. Die Eliminierungen der konzerninternen Beziehungen zwischen dem Industriegeschäft und Financial Services sind grundsätzlich dem Industriegeschäft zugeordnet und werden in der Überleitung ausgewiesen.

Weiterführende Informationen

Dieser Zwischenbericht vermittelt Informationen, um eine Veränderung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie der voraussichtlichen Entwicklung gegenüber der Jahresfinanzberichterstattung zum Berichtsjahr 2023 beurteilen zu können.

Ausführliche Informationen zum Steuerungssystem von Daimler Truck inklusive der Erläuterung finanzieller und nichtfinanzieller Steuerungsgrößen, Leistungsindikatoren sowie der zugrundeliegenden quantitativen Bandbreiten zur qualitativ-komparativen Beschreibung von Veränderungen finden sich ab Seite 36 im Kapitel „Grundlagen des Konzerns“ im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts zum Berichtsjahr 2023 unter www.daimlertruck.com/investoren/berichte/finanzberichte.

Der Geschäftsbericht 2023 beinhaltet ausführliche Informationen zu Zielen und Strategie, Geschäftsmodell, Nachhaltigkeitsberichterstattung und Grundsätzen der Unternehmensführung des Daimler Truck-Konzerns.

Prüferische Durchsicht

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss, bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung, Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals und Konzernanhang sowie der Konzern-zwischenlagebericht, unterlagen einer prüferischen Durchsicht durch die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Digitaler Bericht

Aus Nachhaltigkeitsgründen erfolgt kein Druck von Geschäfts- und Zwischenberichten. Diese werden unter www.daimlertruck.com/investoren/berichte/finanzberichte zugänglich gemacht und als PDF zum Download angeboten. Der Bericht im vorliegenden PDF-Format ist für die Nutzung am PC und Tablet optimiert und enthält interaktive Elemente. Inhaltsverzeichnisse, Kopfzeilen sowie berichtsinterne und -externe Verweise sind auf die entsprechenden Inhalte verlinkt.

Redaktionelle Anmerkungen

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen. Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Fassung vor. Verbindlich ist die deutsche Version. Zur besseren Lesbarkeit wird auf die Kennzeichnung von Namen, Marken und eingetragenen Warenzeichen in diesem Bericht verzichtet.

Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion sind uns wichtig

Aus diesem Grund wird in diesem Bericht weitgehend eine geschlechtsneutrale Sprache verwendet. Im Interesse der Lesbarkeit und bei Begriffen mit rechtlicher Bedeutung greifen wir auf das generische Maskulinum zurück. In diesen Fällen schließen die gewählten Begriffe uneingeschränkt alle Geschlechteridentitäten ein.

Navigationssymbole

-  Verweis auf eine Abbildung oder eine Tabelle im Bericht.
-  Verweis auf weiterführende Informationen im Internet.
-  Verweis innerhalb des Berichts.

Vorausschauende Aussagen:

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie „anstreben“, „Ambition“, „antizipieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „projizieren“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und Außenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens, oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige in unserem aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift „Risiko- und Chancenbericht“ beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.



Konzernzwischenlagebericht

Daimler Truck mit einem soliden Q1 2024

- Konzernabsatz von 108.911 (Q1 2023: 125.172) Einheiten
- Umsatz bei 13,3 Mrd. € (Q1 2023: 13,2 Mrd. €)
- Konzern-EBIT in Höhe von 1.131 Mio. € (Q1 2023: 1.121 Mio. €); bereinigtes Konzern-EBIT von 1.210 Mio. € (Q1 2023: 1.162 Mio. €)
- Konzernergebnis von 847 Mio. € (Q1 2023: 795 Mio. €)
- Free Cash Flow des Industriegeschäfts bei 1.213 Mio. € (Q1 2023: 168 Mio. €)

Prognose für das Geschäftsjahr 2024 unverändert

- Auf Konzernebene Umsatz von 55 bis 57 Mrd. € und EBIT auf Vorjahresniveau erwartet
- Im Industriegeschäft Absatz von 490 bis 510 Tsd. Einheiten, bereinigte Umsatzrendite von 9 % bis 10,5 % und beim Free Cash Flow des Industriegeschäfts leichter Anstieg erwartet

Geschäftsentwicklung

Die Entwicklung der Weltwirtschaft war im ersten Quartal des Jahres 2024 stabil. In einem weiterhin restriktiven geldpolitischen Umfeld hat sich der Anstieg der Verbraucherpreise in vielen Regionen verringert. Die Energiepreise zeigten keine signifikante Aufwärtsbewegung und wiesen eine geringere Volatilität auf.

Die US-amerikanische Wirtschaft hat sich zum Beginn des Jahres solide entwickelt. Dabei blieb der private Konsum robust, was auch durch den weiterhin starken Arbeitsmarkt unterstützt wurde. Der Industrieproduktion fehlte es allerdings noch an Dynamik. Die Inflationsrate bewegte sich noch oberhalb des Zielwertes, sodass die Federal Reserve Bank (Fed) keine Zinssenkung durchführte und den Leitzins im Korridor von 5,25 % bis 5,50 % beließ.

Die Verbraucherpreisinflation in der Eurozone hat sich weiter in Richtung Ziel bewegt, lag aber noch oberhalb von 2,0 %. Daher ließ auch die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins mit 4,5 % im ersten Quartal unverändert. Die hohen Zinsen dämpften weiterhin den privaten Konsum, die Einzelhandelsumsätze setzten ihren negativen Trend fort. Auch die Industrieproduktion konnte sich bislang nicht erholen.

In diesem Umfeld hat sich die Lkw-Nachfrage normalisiert: Von einem hohen Niveau kommend, ging der nordamerikanische Markt für schwere Lkw (Klasse 8) im ersten Quartal 2024 um 5 % zurück. Der Markt für schwere Lkw in der Region EU30 (Europäische Union, Vereinigtes Königreich, Schweiz, Norwegen) verringerte sich ebenfalls um 5 % gegenüber dem Vorjahresniveau. Allerdings ist hierbei der Monatsversatz zu beachten: Die unterjährigen Werte für die Lkw-Gesamtmärkte beinhalten die Monate Januar und Februar für das erste Quartal 2024.

Konzernabsatz unter dem Vorjahresniveau

Im ersten Quartal 2024 hat der Daimler Truck-Konzern (nachfolgend auch „Daimler Truck“ oder „Konzern“ genannt) im Rahmen der erwarteten Normalisierung der Lkw-Märkte weltweit 108.911 (Q1 2023: 125.172) Einheiten abgesetzt. Der Anteil der emissionsfreien Fahrzeuge ist signifikant auf 813 (Q1 2023: 287) Einheiten gestiegen. ↗ **A.01**

Das Segment **Trucks North America** hat im ersten Quartal 2024 46.220 (Q1 2023: 48.891) Einheiten abgesetzt. Der leichte Absatzrückgang war im Wesentlichen auf nachlassende Nachholeffekte insbesondere im Fernverkehr zurückzuführen. In den USA hat das Segment mit 39.263 Einheiten (-6 %) sowie in Mexiko mit 2.825 Einheiten (-4 %) weniger Fahrzeuge abgesetzt.

Im ersten Quartal 2024 konnte das Segment **Mercedes-Benz** 31.885 (Q1 2023: 34.492) Fahrzeuge absetzen. Die Entwicklung war im Wesentlichen auf den Marktrückgang in der Region EU30 zurückzuführen, in der Folge ist der Absatz der Region um 12 % auf 18.288 Einheiten gesunken. Gegenläufig verzeichnete das Segment in Brasilien, unserem Hauptmarkt in Lateinamerika, aufgrund einer Erholung nach der Einführung der Abgasnorm Euro VI, einen deutlichen Absatzanstieg um 144 % auf 5.102 Einheiten.

Der Absatz des Segments **Trucks Asia** ist im ersten Quartal 2024 um 29 % auf 28.457 Einheiten gesunken. Der deutliche Absatzrückgang war im Wesentlichen auf den Marktrückgang in Indonesien aufgrund der Präsidentschaftswahlen zurückzuführen, in dessen Folge sich der lokale Absatz auf 3.065 Einheiten (-68 %) reduzierte. Auch weitere asiatische Märkte zeigten aufgrund des wirtschaftlichen und politischen Marktumfelds Rückgänge.



Der Absatz unseres chinesischen Joint Ventures Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (BFDA), zu dem Lkw der Marke Auman beitragen, wies mit 17.518 (Q1 2023: 19.575) Einheiten einen deutlichen Rückgang von 11 % im Vergleich zum Vorjahresquartal auf. Die Absatzentwicklung resultierte im Wesentlichen aus dem Marktrückgang in China.

Daimler Buses hat im ersten Quartal 2024 mit 5.604 (Q1 2023: 5.570) Einheiten einen Absatz auf Vorjahresniveau erzielt. Das Segment erreichte in Nordamerika, insbesondere aufgrund der Entwicklung in Mexiko, einen deutlichen Absatzanstieg auf 1.027 Einheiten (+60 %). Gegenläufig sank der Absatz in Lateinamerika (ohne Mexiko) um 15 % auf 2.591 Einheiten sowie in der Region EU30 um 1 % auf 1.459 Einheiten.

A.01

Konzernabsatz¹

	Q1 2024	Q1 2023	Veränd. in %
Daimler Truck-Konzern	108.911	125.172	-13
davon emissionsfreie Fahrzeuge	813	287	+183
Trucks North America	46.220	48.891	-5
Mercedes-Benz	31.885	34.492	-8
Trucks Asia	28.457	40.210	-29
Daimler Buses	5.604	5.570	+1

¹ Die Summe der Segmente entspricht nicht dem Konzernabsatz aufgrund von Eliminierungen zwischen den Segmenten.

Das Segment **Financial Services** schloss im ersten Quartal 2024 weltweit neue Finanzierungs- und Leasingverträge im Wert von insgesamt 2,8 Mrd. € (+16 %) ab. Aufgrund eines anziehenden Geschäfts im Ramp-up Markt Deutschland stieg das Neugeschäft in der Region Europa und Südamerika besonders stark (+24 %). Die Region Nordamerika verzeichnete ebenfalls ein deutliches Wachstum (+13 %), während die Region Asien (+2 %) leicht über dem Vorjahresniveau lag. Das Vertragsvolumen lag Ende März 2024 bei 29,9 Mrd. € und somit leicht über dem Niveau des Vorjahresendes (+6 %). Wechselkursbereinigt wuchs das Vertragsvolumen im Vergleich zum Vorjahresende leicht (+5 %).

Die **Investitionen in Sachanlagen** des Daimler Truck-Konzerns beliefen sich im ersten Quartal 2024 auf 187 Mio. € (Q1 2023: 155 Mio. €).

Die **Forschungs- und Entwicklungsausgaben** inklusive Aktivierungen betragen im ersten Quartal 509 Mio. € (Q1 2023: 440 Mio. €).



Wichtige Ereignisse

Eva Scherer neue Finanzvorständin von Daimler Truck

Der Aufsichtsrat von Daimler Truck hat Eva Scherer mit Wirkung zum 1. April 2024 als neues Vorstandsmitglied der Daimler Truck Holding AG bestellt. Eva Scherer verantwortet als Chief Financial Officer (CFO) das Ressort Finanzen und Controlling bei Daimler Truck. Die Bestellung ist für drei Jahre bis zum 31. März 2027 erfolgt.

Mississippi als Standort für US-Batteriezellenproduktion

Accelera von Cummins, Daimler Truck und PACCAR haben für ihr geplantes Gemeinschaftsunternehmen den US-Bezirk Marshall County im Bundesstaat Mississippi als zukünftigen Standort für eine hochmoderne Batteriezellenfertigung ausgewählt. Das Joint Venture wird Batteriezellen für elektrische Nutzfahrzeuge herstellen und damit voraussichtlich mehr als 2.000 Arbeitsplätze in der Produktion schaffen. Im Falle steigender Nachfrage bestehen Erweiterungsmöglichkeiten. 2027 soll die 21-Gigawattstunden-Fabrik mit der Batteriezellenfertigung beginnen.

60. Jubiläum des Fuso Werks in Portugal

Daimler Truck feiert das 60-jährige Bestehen der Produktionsstätte in Tramagal, Portugal. Das Werk von Mitsubishi Fuso Truck Europe S.A. ist einer der größten Arbeitgeber in der Region und der drittgrößte Automobilhersteller in Portugal. Im Jahr 2023 hat das Werk rund 11.800 Lkw gebaut - und damit einen Produktionsrekord für das Werk aufgestellt.

Auslieferung der ersten RIZON Lkw

Die ersten vollelektrischen Lkw der Marke RIZON wurden in Kalifornien an Kunden übergeben. Die batterieelektrischen Lkw der US-Klassifizierung 4 und 5 bieten Kunden eine breite Anwendungsvielfalt und unterstreichen das Engagement von Daimler Truck für nachhaltige Transportlösungen.

Möglichkeiten zur Lieferung von grünem Flüssigwasserstoff nach Europa

Daimler Truck und Masdar haben eine Absichtserklärung zur Prüfung von Liefermöglichkeiten grünen Flüssigwasserstoffs aus Abu Dhabi nach Europa unterzeichnet. Die Zusammenarbeit birgt erhebliches Potenzial zur Dekarbonisierung im Straßengüterverkehr in Europa. Die Vereinbarung unterstützt das Ziel der Vereinigten Arabischen Emirate, bis 2031 ein führender Produzent und Lieferant auf dem Markt für kohlenstoffarmen Wasserstoff zu werden, sowie die europäischen Green Deal Emissionsreduktionsziele.

Neuer Standard für Flüssigwasserstoff-Betankung

Daimler Truck und Linde Engineering haben mit sLH2 eine gemeinsam entwickelte Betankungstechnologie für Flüssigwasserstoff präsentiert. Im Vergleich zu gasförmigem Wasserstoff ermöglicht die Technologie eine höhere Speicherdichte, größere Reichweite, schnelleres Betanken, niedrigere Kosten und eine verbesserte Energieeffizienz. Die erste öffentliche sLH2-Tankstelle wurde in Wörth am Rhein eröffnet und wird ab Mitte 2024 auch von ausgewählten Logistikkunden für erste Kundenerprobungen mit dem Mercedes-Benz GenH2 Truck genutzt.

Ambitionierte Ziele für die Zukunft von Daimler Buses

Das Segment ist bereits Marktführer in allen seinen globalen Kernmärkten und möchte diese Position bis 2030 weiter ausbauen. Weiterhin wird der konsequente Ausbau des E-Bus-Portfolios und Serviceangebots vorangetrieben sowie ein gemeinsamer E-Antriebsstrang, Komponenten und Technologien innerhalb des Daimler Truck-Konzerns forciert. Wie bereits im Rahmen des Kapitalmarkttag 2023 kommuniziert, strebt der Hersteller zudem bis zum Ende des Jahrzehnts unter günstigen Marktbedingungen eine bereinigte Umsatzrendite von neun Prozent an. Bereits ab 2025 plant Daimler Buses acht Prozent zu erreichen. Auch unter einem weniger idealen Marktumfeld soll das Unternehmen profitabler werden. Damit will der Hersteller vor allem notwendige Investitionen rund um die Transformation stemmen und seine Wettbewerbsfähigkeit langfristig weiter stärken.

Neues Mietgeschäft in Brasilien

Daimler Truck Financial Services hat das Mietgeschäft für Lkw- und Buskunden in Brasilien gestartet. Es werden Mietverträge für 100 Mercedes-Benz Actros, Atego und Accelo mit Laufzeiten von 36, 48 und 60 Monaten angeboten. Das Paket umfasst Wartung, Flottenmanagement, Dokumentation, Versicherung und Konnektivitätsdienste und ist bei mehr als 180 Handelsbetrieben erhältlich.

1.000ste Auslieferung des batterieelektrischen Schulbusses Jouley

Das elektrische Schulbusmodell im Produktportfolio von Thomas Built Buses, wurde 2017 vorgestellt und ist damit ein Pionier auf dem Weg zum vollelektrischen Schulbustransport. Der 1.000ste Saf-T-Liner C2 Jouley ist Teil eines größeren Auftrags und geht an einen Schulbezirk im US-Bundesstaat Georgia.

Neue maßgeschneiderte Kreditlinie

Die Daimler Truck AG hat eine neue revolvierende Kreditlinie in Höhe von 5 Mrd. € unterzeichnet. Das Unternehmen macht sich dabei die derzeit attraktiven Bedingungen am Kreditmarkt zu Nutzen und löst die seit dem Spin-Off bestehende syndizierte Kreditlinie in gleicher Höhe noch vor Erreichen der Fälligkeit ab.



Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Um einen besseren Einblick in die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage zu erhalten, werden die verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung und die verkürzte Konzernbilanz zusätzlich zum Daimler Truck-Konzern für das Industriegeschäft und für Financial Services dargestellt. Die Spalten Industriegeschäft und Financial Services stellen dabei eine wirtschaftliche Betrachtungsweise dar. Das Industriegeschäft umfasst die Fahrzeugsegmente Trucks North America, Mercedes-Benz, Trucks Asia, Daimler Buses sowie die Überleitung. Financial Services entspricht dem Segment Financial Services. Die Eliminierungen der konzerninternen Beziehungen zwischen dem Industriegeschäft und Financial Services sind grundsätzlich dem Industriegeschäft zugeordnet und werden in der Überleitung ausgewiesen.

Die folgenden Informationen erläutern die Veränderungen in der Berichtsperiode im Vergleich zum Vorjahr und berücksichtigen alle aus Daimler Truck-Konzernsicht wesentlichen Effekte.

Die Definition der Sensitivitäten zur qualitativ-komparativen Beschreibung von Kennzahlenveränderungen („auf“, „leicht“ und „deutlich“ über bzw. unter dem Vorjahresniveau) finden sich ab Seite 36 im Kapitel „Grundlagen des Konzerns“ im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts zum Berichtsjahr 2023 unter www.daimlertruck.com/investoren/berichte/finanzberichte.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Weitergehende Informationen zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns können der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung [↗ B.01](#), der Konzern-Gesamtergebnisrechnung [↗ B.02](#), der Konzernbilanz [↗ B.03](#), der Konzernkapitalflussrechnung [↗ B.04](#), der Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals [↗ B.05](#) sowie den jeweiligen Erläuterungen im Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss entnommen werden.

Ertragslage

Gewinn- und Verlustrechnung des Daimler Truck-Konzerns im ersten Quartal 2024

Der **Umsatz** des Daimler Truck-Konzerns lag im ersten Quartal 2024 mit 13,3 Mrd. € (Q1 2023: 13,2 Mrd. €) auf Vorjahresniveau. Die Umsatzentwicklung wurde insbesondere durch eine verbesserte Preisdurchsetzung positiv beeinflusst, gegenläufig wirkte der geringere Absatz. Bereinigt um Wechselkurseffekte betrug der Umsatzanstieg des Konzerns 3 %. Die negativen Wechselkurseffekte resultierten insbesondere aus der Umrechnung von japanischen Yen sowie US-Dollar. [↗ A.02](#)

Die **Umsatzkosten** lagen mit 10,4 Mrd. € (Q1 2023: 10,4 Mrd. €) auf dem Vorjahresniveau. Wesentliche Effekte ergaben sich aus dem geringeren Absatzvolumen sowie aus positiven Wechselkurseffekten, gegenläufig wirkte insbesondere der inflationsbedingte Kostenanstieg. [↗ A.02](#)

Auch die **Vertriebskosten** lagen mit 716 Mio. € (Q1 2023: 681 Mio. €) auf dem Vorjahresniveau. [↗ A.02](#)

Die **allgemeinen Verwaltungskosten** stiegen im Wesentlichen aufgrund von höheren IT-Kosten auf 660 Mio. € (Q1 2023: 595 Mio. €). [↗ A.02](#)

Die **Forschungs- und nicht aktivierten Entwicklungskosten** lagen mit 395 Mio. € auf dem Niveau des Vorjahres (Q1 2023: 405 Mio. €). [↗ A.02](#)

Das **sonstige betriebliche Ergebnis** betrug im ersten Quartal 2024 83 Mio. € (Q1 2023: 107 Mio. €). Im Vorjahr war ein Ertrag aus der Sacheinlage der On-Highway-IP-Rechte an den mittelschweren Daimler Truck-Motoren in die DEUTZ AG enthalten. [↗ A.02](#)

Das **Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen** lag im ersten Quartal 2024 mit -51 Mio. € (Q1 2023: -19 Mio. €) unter dem Vorjahresquartalswert. Diese Entwicklung war im Wesentlichen auf die Joint Ventures Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (BFDA) und cellcentric GmbH & Co. KG (cellcentric) zurückzuführen. [↗ A.02](#)

Das **EBIT** belief sich im ersten Quartal 2024 auf 1.131 Mio. € (Q1 2023: 1.121 Mio. €) und lag somit auf Vorjahresniveau. Das bereinigte EBIT des Daimler Truck-Konzerns lag mit 1.210 Mio. € (Q1 2023: 1.162 Mio. €) auch auf dem Niveau des Vorjahres. [↗ A.02](#)



Im ersten Quartal 2024 wurde unter den **Ertragsteuern** ein Aufwand von 341 Mio. € (Q1 2023: Aufwand 376 Mio. €) ausgewiesen. Die Steuerquote lag mit 28,7 % (Q1 2023: 32,1 %) unter dem Vorjahreswert. [↗ A.02](#)

Das **Konzernergebnis** lag mit 847 Mio. € leicht über dem Niveau des Vorjahresquartals von 795 Mio. €. Dabei entfiel auf **nicht beherrschende Anteile** ein Ergebnis von 47 Mio. € (Q1 2023: 58 Mio. €).

Der **Anteil der Aktionäre der Daimler Truck Holding AG** am Konzernergebnis betrug 800 Mio. € (Q1 2023: 737 Mio. €). Das **Ergebnis je Aktie** betrug 1,00 € (Q1 2023: 0,90 €). [↗ A.02](#)

Für die Berechnung des Ergebnisses je Aktie (unverwässert) wurde eine durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien von 804 Mio. Stück zugrunde gelegt.

Tabelle [↗ A.02](#) zeigt die verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung des Daimler Truck-Konzerns sowie des Industriegeschäfts und Financial Services.

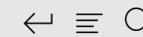
Tabelle [↗ A.03](#) zeigt die Zusammensetzung des EBIT für das Industriegeschäft.

A.02**Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung**

	Daimler Truck-Konzern		Industriegeschäft		Financial Services	
	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2023
in Millionen €						
Umsatzerlöse	13.263	13.200	12.481	12.588	781	612
Umsatzkosten	-10.389	-10.425	-9.749	-9.955	-640	-470
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.874	2.775	2.733	2.633	141	142
Vertriebskosten	-716	-681	-684	-649	-32	-32
Allgemeine Verwaltungskosten	-660	-595	-604	-539	-56	-56
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-395	-405	-395	-405	-	-
Sonstiges betriebliches Ergebnis	83	107	85	116	-2	-9
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	-51	-19	-51	-19	-	-
Übriges Finanzergebnis	-3	-61	-2	-60	-1	-1
EBIT	1.131	1.121	1.081	1.077	50	44
Zinsergebnis	57	50	57	50	-	-1
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.188	1.171	1.138	1.127	50	44
Ertragsteuern	-341	-376	-323	-352	-18	-24
Konzernergebnis	847	795	815	775	32	20
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis	47	58				
davon Anteile der Aktionäre der Daimler Truck Holding AG	800	737				
Ergebnis je Aktie (in €) auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre der Daimler Truck Holding AG						
Unverwässert und verwässert	1,00	0,90				

A.03**EBIT des Industriegeschäfts**

	Industriegeschäft		Trucks North America		Mercedes-Benz		Trucks Asia		Daimler Buses		Überleitung	
	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2023
in Millionen €												
Umsatzerlöse	12.481	12.588	5.808	5.807	4.826	4.990	1.506	1.761	1.176	950	-835	-919
Umsatzkosten	-9.749	-9.955	-4.692	-4.697	-3.711	-3.921	-1.213	-1.432	-943	-812	811	907
Bruttoergebnis vom Umsatz	2.733	2.633	1.116	1.110	1.115	1.069	292	329	233	137	-24	-13
Vertriebskosten	-684	-649	-91	-91	-417	-370	-133	-152	-69	-64	27	29
Allgemeine Verwaltungskosten	-604	-539	-197	-210	-263	-195	-85	-79	-59	-56	1	-
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	-395	-405	-140	-158	-158	-142	-33	-37	-52	-36	-11	-33
Übrige Erträge/Aufwendungen	32	37	37	24	105	61	9	20	7	27	-126	-95
EBIT	1.081	1.077	724	675	382	424	49	80	59	9	-133	-112

**EBIT der Segmente im ersten Quartal 2024**

Die Segmente wurden durch folgende wesentliche Faktoren im Vergleich zum ersten Quartal 2023 beeinflusst:

Segment	Trucks North America	Mercedes-Benz	Trucks Asia	Daimler Buses	Financial Services
Wesentliche Einflussfaktoren	<ul style="list-style-type: none"> + Verbesserte Preisdurchsetzung + Positive Effekte aus der Absatzstruktur + Positive Effekte aus der Wechselkursentwicklung - Schwächerer Gebrauchtfahrzeugmarkt - Inflationsbedingter Kostenanstieg 	<ul style="list-style-type: none"> + Verbesserte Preisdurchsetzung - Geringeres Absatzvolumen, der Marktrückgang in der Region EU30 überkompensiert den Nachfrageanstieg in Brasilien - Inflationsbedingter Kostenanstieg und höhere IT-Kosten 	<ul style="list-style-type: none"> + Verbesserte Preisdurchsetzung + Positive Effekte aus der Absatzstruktur + Positive Entwicklung des Aftersalesgeschäfts - Deutlich geringeres Absatzvolumen aufgrund schwacher asiatischer Märkte - Negativer Effekt aus dem At-equity-Ergebnis von BFDA - Negative Effekte aus der Wechselkursentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> + Positive Effekte aus der Absatzstruktur + Verbesserte Preisdurchsetzung + Positive Effekte aus der Wechselkursentwicklung - Inflationsbedingter Kostenanstieg - Höhere Forschungs- und Entwicklungsausgaben 	<ul style="list-style-type: none"> + Verbessertes operatives Ergebnis aufgrund eines gestiegenen Vertragsvolumens - Anstieg der Kreditrisikokosten in Nord- und Südamerika - Negative Effekte aus der Wechselkursentwicklung
Bereinigungen		<ul style="list-style-type: none"> • Aufwendungen in Zusammenhang mit der Abspaltung i.H.v. 38 Mio. € (Q1 2023: 16 Mio. €) (M&A-Sachverhalte) • Aufwendungen für Personalkostenoptimierungsprogramme i.H.v. 1 Mio. € (Q1 2023: 0 Mio. €) (Restrukturierungsmaßnahmen) 			<ul style="list-style-type: none"> • Aufwendungen insbesondere im Zusammenhang mit dem Erwerb des Finanzdienstleistungsgeschäfts in der Region Europa und Südamerika i.H.v. 1 Mio. € (Q1 2023: 7 Mio. €) (M&A-Sachverhalte)



Das EBIT der **Überleitung** betrug -133 Mio. € (Q1 2023: -112 Mio. €). Die Bereinigungen i.H.v. 39 Mio. € (Q1 2023: 17 Mio. €) umfassten im ersten Quartal 2024 Aufwendungen im Zusammenhang mit der Abspaltung sowie der beabsichtigten Zusammenführung von Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation und Hino Motors Ltd. (M&A-Sachverhalte).

Die Überleitung vom EBIT zum bereinigten EBIT ist in Tabelle [A.04](#) enthalten.

A.04**Überleitung EBIT zum bereinigten EBIT des ersten Quartals**

	Trucks North America	Mercedes-Benz	Trucks Asia	Daimler Buses	Financial Services	Überleitung	Daimler Truck-Konzern
in Millionen €							
Q1 2024							
EBIT	724	382	49	59	50	-133	1.131
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	-	1	-	-	-	-	1
M&A-Sachverhalte	-	38	-	-	1	39	79
Bereinigtes EBIT	724	421	49	59	51	-94	1.210
Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)	12,5	7,9	3,3	5,0	8,0	-	-
Bereinigte Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)¹	12,5	8,7	3,3	5,0	8,2	-	-
Q1 2023							
EBIT	675	424	80	9	44	-112	1.121
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-	-	-	-	-	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-
M&A-Sachverhalte	-	16	-	-	7	17	41
Bereinigtes EBIT	675	440	80	9	52	-95	1.162
Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)	11,6	8,5	4,6	1,0	7,9	-	-
Bereinigte Umsatzrendite/Eigenkapitalrendite (in %)¹	11,6	8,8	4,6	1,0	9,2	-	-

¹ Die bereinigte Umsatzrendite bei den Segmenten des Industriegeschäfts ermittelt sich als Verhältnis von bereinigtem EBIT zu Umsatzerlösen. Die bereinigte Eigenkapitalrendite bei Financial Services wird als Verhältnis von bereinigtem EBIT und durchschnittlichem Eigenkapital der Quartale bestimmt.

**Kapitalrendite des Industriegeschäfts im ersten Quartal 2024**

Die Beurteilung der Profitabilität des eingesetzten Kapitals im Industriegeschäft erfolgt durch die Kapitalrendite (Return on Capital Employed). Detaillierte Erläuterungen zu dieser und weiteren Kennzahlen unseres Steuerungssystems finden sich ab Seite 36 im Kapitel „Grundlagen des Konzerns“ im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts zum Berichtsjahr 2023 unter www.daimlertruck.com/investoren/berichte/finanzberichte.

Zur Berechnung der Kapitalrendite des Industriegeschäfts wird das EBIT des Industriegeschäfts auf das Jahr hochgerechnet. Die Kapitalrendite des Industriegeschäfts lag im ersten Quartal 2024 mit 39,5 % auf dem Niveau des Vorjahres (Q1 2023: 39,8 %).

Die Zusammensetzung der Kapitalrendite des Industriegeschäfts im ersten Quartal 2024 wird in der folgenden Tabelle dargestellt. [↗ A.05](#)

A.05**Kapitalrendite des Industriegeschäfts**

	Q1 2024	Q1 2023	Veränd. in %
in Millionen €			
EBIT	1.081	1.077	+0
Immaterielle Vermögenswerte	2.910	2.721	+7
Sachanlagen	7.834	7.842	-0
Vorräte	9.846	9.627	+2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.144	4.700	-12
Übrige Vermögenswerte	5.960	6.334	-6
Operative Vermögenswerte¹	30.695	31.223	-2
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-5.237	-5.544	-6
Übrige Verbindlichkeiten	-14.715	-14.448	+2
Operative Schulden¹	-19.952	-19.992	-0
Operatives Nettovermögen¹	10.743	11.232	-4
Durchschnittliches operatives Nettovermögen	10.932	10.812	+1
Kapitalrendite (in %)	39,5	39,8	-

¹ Die Berechnung des operativen Nettovermögens erfolgt auf Basis der Stichtagswerte zum jeweiligen Quartalsende. Liquidität sowie Umsätze zu Ertragsteuern und Pensionen fließen nicht in die Berechnung des operativen Nettovermögens ein.



Finanzlage

Der **Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit** [↗ A.06](#) belief sich im ersten Quartal 2024 auf 0,3 Mrd. € (Q1 2023: 0,3 Mrd. €). Das Ergebnis vor Ertragsteuern liegt auf Vorjahresniveau.

Der Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit wurde durch die Entwicklung im Working Capital im ersten Quartal 2024 positiv beeinflusst. Dies ist vor allem auf die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen, die sich im Wesentlichen aufgrund des Zeitpunkts der Kundenzahlungen im ersten Quartal 2024 deutlich verringerten. Darüber hinaus ergab sich ein positiver Effekt aus dem Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Dagegen hat der saisonbedingte Anstieg der Fertigerzeugnisse aufgrund der höheren Abverkäufe zum Vorjahresende den positiven Effekt kompensiert.

Darüber hinaus führte der Anstieg der Forderungen aus Finanzdienstleistungen, vor allem durch Portfolio-Wachstum, zu einem negativen Effekt auf den Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit.

Aus dem **Cash Flow aus der Investitionstätigkeit** [↗ A.06](#) ergab sich ein Mittelabfluss von 0,6 Mrd. € (Q1 2023: 0,4 Mrd. €). Die Veränderung im ersten Quartal 2024 resultierte im Wesentlichen aus dem Erwerb und Verkauf von Anteilen an Publikumsfonds sowie aus Zugängen zu Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten.

Aus dem **Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit** [↗ A.06](#) resultierte im Berichtszeitraum ein Mittelzufluss von 1,0 Mrd. € (Q1 2023: 2,0 Mrd. €). Dies war vor allem auf die Mittelaufnahme an internationalen Geld- und Kapitalmärkten i.H.v. 1,3 Mrd. € zurückzuführen. Die Fremdfinanzierung erfolgte im Wesentlichen durch die Emission von Anleihen in den USA. Darüber hinaus führte die Emission von Geldmarktpapieren zu einem Mittelzufluss in Höhe von 0,4 Mrd. €. Gegenläufig wirkten die Rückzahlungen von Anleihen und externen Finanzierungsverbindlichkeiten.

A.06

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

	Daimler Truck-Konzern		Industriegeschäft		Financial Services	
	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2023
in Millionen €						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn	7.067	5.944	6.722	5.597	345	347
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.188	1.171	1.138	1.127	50	44
Abschreibungen/Wertminderungen	280	281	276	277	4	4
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Ergebnis aus dem Verkauf von Vermögenswerten	102	18	86	-3	16	21
Veränderung betrieblicher Vermögenswerte und Schulden						
Vorräte	-815	-956	-817	-942	2	-14
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	784	-205	804	-474	-20	269
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	293	390	271	348	22	42
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-1.199	-625	12	18	-1.211	-643
Vermietete Fahrzeuge	67	-45	195	80	-128	-126
Sonstige betriebliche Vermögenswerte und Schulden	-102	387	-209	227	106	160
Gezahlte Ertragsteuern	-267	-124	-235	-87	-32	-36
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	330	291	1.521	571	-1.191	-280
Zugänge zu Sachanlagen	-187	-155	-186	-153	-1	-2
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten	-128	-48	-124	-44	-4	-4
Erwerb und Erlöse aus dem Verkauf von Anteilsbesitz	-52	-82	-52	-82	-	-
Erwerb und Verkauf verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen	-201	-159	-200	-181	-1	21
Sonstige Ein- und Auszahlungen	-44	23	-44	11	-	13
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-613	-422	-606	-449	-7	28
Veränderung der Finanzierungsverbindlichkeiten	1.171	2.095	1.329	1.836	-159	259
Erwerb eigener Aktien	-37	-	-37	-	-	-
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	-116	-76	-116	-76	-	-
Interne Eigenkapital- und Finanzierungstransaktionen	-	-	-1.322	-121	1.322	121
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	1.017	2.019	-146	1.639	1.163	380
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	59	-44	58	-43	-	-1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	7.859	7.788	7.548	7.315	311	473

**Free Cash Flow des Industriegeschäfts**

Der wesentliche Indikator für die Finanzkraft des Daimler Truck-Konzerns ist der **Free Cash Flow des Industriegeschäfts**. [↗ A.07](#) Detaillierte Erläuterungen zu dieser und weiteren Kennzahlen unseres Steuerungssystems finden sich ab Seite 36 im Kapitel „Grundlagen des Konzerns“ im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts zum Berichtsjahr 2023 unter www.daimlertruck.com/investoren/berichte/finanzberichte.

A.07**Free Cash Flow des Industriegeschäfts**

	Q1 2024	Q1 2023	Veränd.
in Millionen €			
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	1.521	571	+950
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-606	-449	-156
Veränderung der verzinslichen Wertpapiere und ähnlichen Geldanlagen	200	181	+19
Nutzungsrechte	-20	-120	+100
Übrige Anpassungen	118	-14	+133
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	1.213	168	+1.046
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	3	119	-115
M&A-Sachverhalte	75	68	+7
Bereinigter Free Cash Flow des Industriegeschäfts	1.292	355	+937

Die übrigen Anpassungen beinhalten sonstige Geldanlagen sowie die Daimler Truck Headquarter-Umlage auf Financial Services und sonstige Anpassungen, um ganz oder teilweise zahlungsunwirksame Investitionen oder Desinvestitionen in ihrer ökonomischen Höhe abzubilden.

Der **Free Cash Flow des Industriegeschäfts** führte im ersten Quartal 2024 zu einem Zahlungsmittelzufluss von 1,2 Mrd. € (Q1 2023: 0,2 Mrd. €). Die Steigerung wurde im ersten Quartal 2024 durch folgende Faktoren beeinflusst:

- + Deutliche Verringerung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund des Zeitpunkts der Kundenzahlungen im ersten Quartal 2024
- Saisonal bedingter Anstieg der Bestände aufgrund höherer Abverkäufe zum Vorjahresende
- Höhere Ausgaben für Investitionen, insbesondere für die Transformation

Zur transparenteren Darstellung des laufenden Geschäfts ermitteln und berichten wir einen **bereinigten Free Cash Flow des Industriegeschäfts** [↗ A.07](#). Zum größten Teil resultieren die Bereinigungen aus M&A-Sachverhalten, die gegenüber dem Vorjahresquartal nur geringfügig angestiegen sind. Der bereinigte Free Cash Flow des Industriegeschäfts führte zu einem Zahlungsmittelzufluss von 1,3 Mrd. € (Q1 2023: 0,4 Mrd. €).

Neben der Ableitung auf Grundlage der veröffentlichten Cash Flows aus der Geschäfts- und Investitionstätigkeit kann der **Free Cash Flow des Industriegeschäfts** auf Basis der Cash Flows vor Zinsen und Steuern (CFBIT) abgeleitet werden. Die Überleitung vom CFBIT zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts umfasst darüber hinaus die gezahlten Steuern und Zinsen. Die übrigen Überleitungspositionen beinhalten neben den Eliminierungen zwischen den Segmenten die Sachverhalte, die dem Industriegeschäft zuzuordnen sind, aber nicht von den Segmenten verantwortet werden. In der Tabelle [↗ A.08](#) wird die Überleitung vom CFBIT zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts dargestellt.

A.08**Überleitung CFBIT zum Free Cash Flow des Industriegeschäfts**

	Q1 2024	Q1 2023
in Millionen €		
CFBIT des Industriegeschäfts	1.421	178
Gezahlte/erstattete Ertragsteuern	-235	-87
Gezahlte/erhaltene Zinsen	111	130
Übrige Überleitungspositionen	-84	-54
Free Cash Flow des Industriegeschäfts	1.213	168

Der **CFBIT des Industriegeschäfts** leitet sich aus dem EBIT und den Veränderungen der operativen Vermögenswerte und Schulden („Net Assets“) ab und enthält auch die Zugänge der Nutzungsrechte. Die Tabelle [↗ A.09](#) zeigt die Zusammensetzung des CFBIT für das Daimler Truck Industriegeschäft. In der Tabelle [↗ A.10](#) wird für das Industriegeschäft die Überleitung vom CFBIT zum **bereinigten CFBIT** sowie die **bereinigte Cash Conversion Rate** dargestellt.

Für das Industriegeschäft des Daimler Truck-Konzerns wurde eine bereinigte Cash Conversion Rate von 1,3 erreicht. Diese liegt damit über dem Vorjahreswert, der sich auf 0,3 belief.

A.09**CFBIT**

	Industriegeschäft	
	Q1 2024	Q1 2023
in Millionen €		
EBIT	1.081	1.077
Veränderung im Working Capital	258	-1.069
Nettofinanzinvestitionen	-52	-78
Nettoinvestitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-281	-292
Abschreibungen/Wertminderungen	276	277
Übrige	139	262
CFBIT	1.421	178

**A.10****Überleitung zum bereinigten CFBIT**

	Industriegeschäft	
	Q1 2024	Q1 2023
in Millionen €		
CFBIT	1.421	178
Rechtliche Verfahren (und damit zusammenhängende Maßnahmen)	-	-
Restrukturierungsmaßnahmen	3	119
M&A-Sachverhalte	75	68
Bereinigter CFBIT	1.500	365
Bereinigtes EBIT	1.159	1.110
Bereinigte Cash Conversion Rate¹	1,3	0,3

¹ Die bereinigte Cash Conversion Rate berechnet sich aus dem Verhältnis von bereinigtem CFBIT zu bereinigtem EBIT.

Die in der Tabelle [7 A.11](#) dargestellte **Netto-Liquidität des Industriegeschäfts** erhöhte sich im ersten Quartal 2024 um 1,0 Mrd. € auf 9,4 Mrd. €. Der Anstieg ist insbesondere auf den positiven Free Cash Flow des Industriegeschäfts i.H.v. 1,2 Mrd. € zurückzuführen.

Der Anstieg der Liquidität des Industriegeschäfts ist im Wesentlichen zurückzuführen auf den positiven Nettoeffekt resultierend aus dem Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit und aus der Investitionstätigkeit, der Ausgabe von Bonds und dem Anstieg von Geldmarktfonds. Die Finanzierungsverbindlichkeiten des Industriegeschäfts lagen auf Vorjahresniveau und setzen sich zusammen aus Finanzierungsforderungen aus der konzerninternen Refinanzierung des Finanzdienstleistungsgeschäfts durch Gesellschaften des Industriegeschäfts i.H.v. 0,2 Mrd. € sowie der negativen Marktbewertung und Währungsabsicherung für externe Finanzierungsverbindlichkeiten i.H.v. 0,4 Mrd. €.

A.11**Netto-Liquidität des Industriegeschäfts**

	31. März	31. Dez.	Veränd.
	2024	2023	
in Millionen €			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.548	6.722	+826
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	2.080	1.764	+316
Liquidität	9.628	8.487	+1.141
Finanzierungsforderungen	163	204	-40
Marktbewertung und Währungsabsicherung für Finanzierungsverbindlichkeiten	-431	-369	-62
Finanzierungsverbindlichkeiten (nominal)	-268	-165	-103
Netto-Liquidität	9.360	8.322	+1.038

Die auf Konzernebene vor allem aus der Refinanzierung des Leasing- und Absatzfinanzierungsgeschäfts resultierende Netto-Verschuldung hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2023 um 0,3 Mrd. € auf 17,5 Mrd. € erhöht. [7 A.12](#)

A.12**Netto-Verschuldung des Daimler Truck-Konzerns**

	31. März	31. Dez.	Veränd.
	2024	2023	
in Millionen €			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.859	7.067	+792
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	2.125	1.808	+317
Liquidität	9.983	8.875	+1.109
Finanzierungsverbindlichkeiten	-27.097	-25.727	-1.370
Marktbewertung und Währungsabsicherung für Finanzierungsverbindlichkeiten	-431	-369	-62
Finanzierungsverbindlichkeiten (nominal)	-27.528	-26.096	-1.433
Netto-Verschuldung	-17.545	-17.221	-324

Refinanzierung

Der Daimler Truck-Konzern hat im ersten Quartal des Jahres 2024 erfolgreich an den internationalen Geld- und Kapitalmärkten **Anleihen** mit einem Gegenwert in Höhe von 1,3 Mrd. € begeben. Die im ersten Quartal 2024 emittierten Benchmark-Anleihen (Anleihen mit hohem Nominalvolumen) sind in Tabelle [7 A.13](#) dargestellt.

Die Daimler Truck AG und weitere Konzerngesellschaften unterzeichneten am 26. März 2024 eine neue **revolvierende Kreditlinie** über 5,0 Mrd. €, die von einem internationalen Bankenkonsortium bereitgestellt wird. Die Kreditlinie hat eine Laufzeit von fünf Jahren mit zwei Verlängerungsoptionen um jeweils ein Jahr. Gleichzeitig wurde die seit August 2021 bestehende revolvierende Kreditlinie über 5,0 Mrd. € gekündigt.

Am 28. März 2024 wurde die im September 2022 abgeschlossene revolvierende Kreditlinie über 1,0 Mrd. € durch die Daimler Truck AG gekündigt.

A.13**Benchmarkemissionen**

Emittentin	Volumen	Monat der Emission	Fälligkeit
Daimler Truck Finance North America LLC	750 Mio. US\$	01.2024	01.2027
Daimler Truck Finance North America LLC	500 Mio. US\$	01.2024	01.2034



Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** stieg im Vergleich zum 31. Dezember 2023 von 71,2 Mrd. € auf 73,6 Mrd. €. Im Anstieg sind 0,3 Mrd. € Effekte aus der Währungsumrechnung enthalten. Währungsbereinigt war ein Anstieg von 2,1 Mrd. € zu verzeichnen. Von der Bilanzsumme entfielen 31,3 Mrd. € aller Vermögenswerte auf Financial Services (31. Dezember 2023: 29,8 Mrd. €). Der Anteil der kurzfristigen Vermögenswerte an der Bilanzsumme lag mit 53,8 % auf dem Niveau des Vorjahres (31. Dezember 2023: 52,7 %). Der Anteil der kurzfristigen Schulden an der Bilanzsumme lag mit 33,2 % ebenfalls auf dem Vorjahresniveau (31. Dezember 2023: 32,0 %).

Tabelle [↗ A.14](#) zeigt die verkürzte Bilanz des Daimler Truck-Konzerns, des Industriegeschäfts sowie von Financial Services.

A.14

Verkürzte Konzernbilanz

	Daimler Truck-Konzern		Industriegeschäft		Financial Services	
	31. März 2024	31. Dez. 2023	31. März 2024	31. Dez. 2023	31. März 2024	31. Dez. 2023
in Millionen €						
Vermögenswerte						
Immaterielle Vermögenswerte	2.963	2.876	2.910	2.826	53	50
Sachanlagen	7.904	7.979	7.834	7.910	70	69
Vermietete Gegenstände	4.434	4.530	3.543	3.645	891	885
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	27.669	26.214	-	-	27.669	26.214
At-equity bewertete Finanzinvestitionen	1.054	1.051	1.053	1.051	-	-
Vorräte	9.975	9.155	9.846	9.023	129	131
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.463	5.262	4.144	4.961	318	301
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.859	7.067	7.548	6.722	311	345
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	2.125	1.808	2.080	1.764	44	44
davon kurzfristig	2.029	1.751	2.029	1.751	-	-
davon langfristig	95	57	51	13	44	44
Übrige finanzielle Vermögenswerte	1.510	1.501	643	607	867	894
Sonstige Vermögenswerte	3.680	3.769	2.744	2.887	936	882
Bilanzsumme	73.635	71.212	42.345	41.397	31.289	29.815
Eigenkapital und Schulden						
Eigenkapital	23.092	22.224	20.566	19.761	2.526	2.462
Rückstellungen	6.321	6.515	6.174	6.361	147	155
Finanzierungsverbindlichkeiten	27.097	25.727	-163	-204	27.260	25.931
davon kurzfristig	9.923	8.602	-5.382	-6.311	15.305	14.913
davon langfristig	17.174	17.125	5.219	6.107	11.955	11.017
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.353	5.059	5.237	4.964	117	95
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	4.702	4.684	3.889	3.900	813	783
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten	4.412	4.275	4.411	4.275	-	-
Sonstige Schulden	2.657	2.728	2.231	2.339	427	389
Bilanzsumme	73.635	71.212	42.345	41.397	31.289	29.815



In den Vermögenswerten war vor allem ein Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, der Forderungen aus Finanzdienstleistungen sowie der Vorräte zu verzeichnen.

Die **immateriellen Vermögenswerte** von 3,0 Mrd. € lagen auf Vorjahresniveau (31. Dezember 2023: 2,9 Mrd. €). Die im ersten Quartal 2024 aktivierten Entwicklungskosten lagen bei 114 Mio. € (Q1 2023: 34 Mio. €) und entsprachen einem Anteil von 22,4 % (Q1 2023: 7,7 %) an den gesamten Forschungs- und Entwicklungsleistungen des Konzerns. Der Anstieg der aktivierten Entwicklungskosten im Vergleich zum Vorjahresquartal ist hauptsächlich zurückzuführen auf mehrere Produkt- und Technologieprojekte, auch aus dem Bereich des emissionsfreien Transports und des autonomen Fahrens.

Die **Sachanlagen** (einschließlich Nutzungsrechte) lagen mit 7,9 Mrd. € (31. Dezember 2023: 8,0 Mrd. €) auf dem Niveau des Vorjahres. Dabei erhöhten sich die Sachinvestitionen von 155 Mio. € auf 187 Mio. €. In unseren Produktions- und Montagestandorten wurde insbesondere in die Produktionsvorbereitung für weitere emissionsfreie Fahrzeuge investiert, um die Transformation zur E-Mobilität zu unterstützen. Des Weiteren wurde in den Ausbau unserer Vertriebs- und Ersatzteilzentren sowie in die Werksoptimierung und Weiterentwicklung des bestehenden Produktportfolios investiert. Auf die deutschen Standorte entfielen in den ersten drei Monaten Sachinvestitionen von 99 Mio. € (Q1 2023: 77 Mio. €).

Die **vermieteten Gegenstände und Forderungen aus Finanzdienstleistungen** erhöhten sich in Summe auf 32,1 Mrd. € (31. Dezember 2023: 30,7 Mrd. €), hauptsächlich bedingt durch den Anstieg des Neugeschäfts. Der Anteil des Leasing- und Absatzfinanzierungsgeschäfts an der Bilanzsumme lag mit 43,6 % auf dem Vorjahresniveau (31. Dezember 2023: 43,2 %).

Die **Vorräte** erhöhten sich von 9,2 Mrd. € auf 10,0 Mrd. €. Die Entwicklung ist im Wesentlichen auf den saisonal bedingten Anstieg des Bestands an Neufahrzeugen aufgrund höherer Abverkäufe zum Vorjahresende zurückzuführen.

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** reduzierten sich auf 4,5 Mrd. € (31. Dezember 2023: 5,3 Mrd. €), im Wesentlichen aufgrund des Zeitpunkts der Kundenzahlungen im ersten Quartal 2024.

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** lagen mit 7,9 Mrd. € leicht über dem Niveau des Vorjahres (31. Dezember 2023: 7,1 Mrd. €). Der Anstieg war im Wesentlichen auf die Mittelaufnahme an internationalen Geld- und Kapitalmärkten i.H.v. 1,3 Mrd. € zurückzuführen.

Die **verzinslichen Wertpapiere und ähnlichen Geldanlagen** mit einem Buchwert von 2,1 Mrd. € lagen deutlich über dem Vorjahresniveau (31. Dezember 2023: 1,8 Mrd. €). Der Anstieg ist im Wesentlichen zurückzuführen auf den Anstieg von Geldmarktfonds, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden.

Beim Eigenkapital und den Schulden waren ein höheres Eigenkapital sowie höhere Finanzierungsverbindlichkeiten zu verzeichnen.

Das **Eigenkapital** des Konzerns erhöhte sich gegenüber dem 31. Dezember 2023 von 22,2 Mrd. € auf 23,1 Mrd. €. Der größte Effekt resultierte aus dem Konzernergebnis von 0,8 Mrd. €.

Während bei der Bilanzsumme ein Anstieg um 3 % zu verzeichnen war, stieg das Eigenkapital gegenüber dem Vorjahr um 4 % an. Die **Eigenkapitalquote** des Konzerns lag mit 31,4 % auf Vorjahresniveau (31. Dezember 2023: 31,2 %); für das Industriegeschäft belief sich die Eigenkapitalquote auf 48,6 % (31. Dezember 2023: 47,7 %).

Die **Finanzierungsverbindlichkeiten** erhöhten sich gegenüber dem Vorjahreswert auf 27,1 Mrd. € (31. Dezember 2023: 25,7 Mrd. €). Der Anstieg erfolgte im Wesentlichen aus der Mittelaufnahme an internationalen Geld- und Kapitalmärkten. Die Fremdfinanzierung erfolgte im Wesentlichen durch die Emission von Anleihen in den USA sowie Geldmarktpapieren in den Niederlanden und den USA.



Risiko- und Chancenbericht

Die Risiken und Chancen, die einen wesentlichen Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Daimler Truck-Konzerns haben können, und detaillierte Informationen zu unserem Risiko- und Chancenmanagementsystem wurden in unserem Geschäftsbericht 2023 im Rahmen des zusammengefassten Lageberichts auf den Seiten 133 bis 145 dargestellt. Darüber hinaus verweisen wir auf die Hinweise zu den vorausschauenden Aussagen im Kapitel [Über diesen Bericht](#) dieses Zwischenberichts und zu weiteren Informationen über rechtliche Verfahren auf Anmerkung 31. Rechtliche Verfahren im zusammengefassten Lagebericht unseres Geschäftsberichts für das Jahr 2023.

Das verbleibende Geschäftsjahr 2024 ist weiterhin mit Unsicherheiten behaftet, die sich aus der aktuellen geopolitischen Risikolandschaft und den möglichen Auswirkungen verschiedener globaler Ereignisse auf den Daimler Truck-Konzern ergeben. Obwohl sich die Auswirkungen des **Russland-Ukraine-Kriegs** auf die Realwirtschaft im Jahr 2023 abschwächten, stellt die weitere Entwicklung des Konflikts weiterhin ein großes Risiko dar. Die Sanktionen der EU und der USA sind weiterhin in Kraft. Der Krieg in der Ukraine könnte weiter eskalieren und sich im schlimmsten Fall auf weitere Staaten ausweiten. Eine solche Ausweitung würde ein erhebliches Risiko für das Marktumfeld von Daimler Truck bedeuten. Dementsprechend sind die im Geschäftsbericht 2023 beschriebenen Risiken infolge gesetzlicher und politischer Rahmenbedingungen unverändert hoch, wobei die Eintrittswahrscheinlichkeit von niedrig auf mittel gestiegen ist.

Obwohl die allgemeinen Marktrisiken im Vergleich zum Jahresende 2023 unverändert geblieben sind, ist die Eintrittswahrscheinlichkeit dieser Risiken im ersten Quartal 2024 von niedrig auf mittel gestiegen. Andererseits sind die Risiken auf den Beschaffungsmärkten weiterhin hoch, aber die geschätzten Ausmaße haben sich im Vergleich zum Jahresende 2023 verringert. Auch die Produktions- und Technologierisiken gingen geringfügig von mittel auf niedrig zurück, obwohl die Eintrittswahrscheinlichkeit von niedrig auf mittel anstieg.

Diese Ereignisse bestimmen sowohl die weitere Entwicklung in der Weltwirtschaft als auch die Geschäftsentwicklung von Daimler Truck. Die im Geschäftsbericht 2023 im Rahmen des zusammengefassten Lageberichts getätigte Aussage zur Gesamtbetrachtung der Risiko- und Chancensituation ist weiterhin gültig.

Die Veränderungen der Risiken und Chancen werden kontinuierlich überwacht, bewertet und bei Bedarf in die unterjährigen Planungen eingearbeitet.



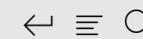
Prognosebericht

Für das laufende Berichtsjahr erwarten wir eine leichte Verlangsamung des weltwirtschaftlichen Wachstums im Vergleich zum Vorjahr. Das weiterhin restriktive geldpolitische Umfeld dürfte nachfragedämpfend wirken und Konsum- und Investitionsausgaben hemmen. Ebenfalls ist nicht auszuschließen, dass sich aktuelle geopolitische Risiken negativ auf die Realwirtschaft auswirken. Allerdings könnten weiter rückläufige Inflationsraten eine Wende des geldpolitischen Kurses der führenden Zentralbanken einleiten. Dies würde im zweiten Halbjahr eine Steigerung der weltwirtschaftlichen Dynamik unterstützen. Nach unseren Prognosen wird die Weltwirtschaft in 2024 um 2,5 % zulegen.

Das Wirtschaftswachstum der Eurozone dürfte sich im laufenden Jahr auf einem schwachen Niveau bewegen. Wir erwarten einen leichten Zuwachs von 0,5 %. Im Jahresdurchschnitt 2024 dürften die Verbraucherpreise um bis zu 2,5 % ansteigen. Eine mögliche Rückkehr der Inflationsraten in Richtung des Inflationsziels der Europäischen Zentralbank (EZB) macht Zinssenkungen im Verlauf des Jahres wahrscheinlicher.

Auch in den USA könnte ein Rückgang der Inflation in Richtung des Zielkorridors im Verlauf des Jahres zu einem Kurswechsel der Geldpolitik führen. Für 2024 erwarten wir eine durchschnittliche Inflationsrate von 3,0 % sowie ein Wachstum der US-Wirtschaft von 2,5 %.

Die nachfolgende Tabelle [↗ A.15](#) zeigt unsere berichteten Prognosekennzahlen im Geschäftsjahr 2023 sowie die Prognose für das Geschäftsjahr 2024.

**A.15****Prognosekennzahlen von Daimler Truck**

	2023	2024	Q1 2024	
	Berichtet	Prognose im zusammengefassten Lagebericht 2023	aktualisierte Prognose für das Jahr 2024	Erläuterungen für die Veränderung der Prognose
Markt der schweren Lkw				
Nordamerika – in Tsd. Einheiten –	331	280 bis 320	–	
EU30 – in Tsd. Einheiten –	342	260 bis 300	–	
Konzern				
Umsatz	55,9 Mrd. €	55 bis 57 Mrd. €	–	
EBIT	5,2 Mrd. €	auf Vorjahresniveau	–	
Bereinigter EBIT	5,5 Mrd. €	auf Vorjahresniveau	–	
Summe von Sachinvestitionen und Forschungs- und Entwicklungsausgaben	3,0 Mrd. €	leichter Anstieg	–	
Industriegeschäft				
Absatz ¹ – in Tsd. Einheiten –	526	490 bis 510	–	
Umsatz	53,2 Mrd. €	52 bis 54 Mrd. €	–	
Bereinigte Umsatzrendite	9,9 %	9 % bis 10,5 %	–	
Free Cash Flow	2,8 Mrd. €	leichter Anstieg	–	
Trucks North America				
Absatz – in Tsd. Einheiten –	195	180 bis 200	–	
Bereinigte Umsatzrendite	12,3 %	11 % bis 13 %	–	
Mercedes-Benz				
Absatz – in Tsd. Einheiten –	159	140 bis 160	–	
Bereinigte Umsatzrendite	10,2 %	8,5 % bis 10,5 %	–	
Trucks Asia				
Absatz – in Tsd. Einheiten –	161	130 bis 150	–	
Bereinigte Umsatzrendite	4,7 %	3 % bis 5 %	–	
Daimler Buses				
Absatz – in Tsd. Einheiten –	26	23 bis 28	–	
Bereinigte Umsatzrendite	4,7 %	5 % bis 7 %	–	
Financial Services				
Neugeschäft	11,3 Mrd. €	11 bis 13 Mrd. €	–	
Bereinigte Eigenkapitalrendite	9,1 %	9 % bis 11 %	–	

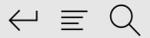
1 Die Summe der Segmente entspricht nicht dem Absatz des Industriegeschäfts aufgrund von Eliminierungen zwischen den Segmenten sowie Rundungsdifferenzen durch die Angabe von Absatzkorridoren.



Konzernzwischenabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

B.01	Anmerkung	Q1 2024	Q1 2023
in Millionen €			
Umsatzerlöse	2	13.263	13.200
Umsatzkosten		-10.389	-10.425
Bruttoergebnis vom Umsatz		2.874	2.775
Vertriebskosten		-716	-681
Allgemeine Verwaltungskosten	3	-660	-595
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten		-395	-405
Sonstige betriebliche Erträge		150	156
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-67	-49
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	7	-51	-19
Übriges Finanzergebnis		-3	-61
Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	16	1.131	1.121
Zinserträge		104	80
Zinsaufwendungen		-48	-30
Ergebnis vor Ertragsteuern		1.188	1.171
Ertragsteuern	4	-341	-376
Konzernergebnis		847	795
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Ergebnis		47	58
davon Anteil der Aktionäre am Konzernergebnis		800	737
Ergebnis je Aktie (in €) auf Basis des Ergebnisanteils der Aktionäre			
Unverwässert und verwässert		1,00	0,90



Konzern-Gesamtergebnisrechnung

B.02

	Q1 2024	Q1 2023
in Millionen €		
Konzernergebnis	847	795
Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	-3	-120
Gewinne/Verluste aus Fremdkapitalinstrumenten	-2	-1
Gewinne/Verluste aus derivativen Finanzinstrumenten	-1	-18
Posten, die zukünftig möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-6	-139
Gewinne/Verluste aus Eigenkapitalinstrumenten	6	5
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen	106	5
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	112	10
Sonstiges Ergebnis, nach Steuern	105	-129
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes sonstiges Ergebnis, nach Steuern	-9	-7
davon Anteil der Aktionäre am sonstigen Ergebnis, nach Steuern	115	-122
Gesamtergebnis	952	666
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Gesamtergebnis	38	51
davon Anteil der Aktionäre am Gesamtergebnis	915	615



Konzernbilanz

B.03

	Anmerkung	31. März 2024	31. Dez. 2023
in Millionen €			
Vermögenswerte			
Immaterielle Vermögenswerte	5	2.963	2.876
Sachanlagen	6	7.904	7.979
Vermietete Gegenstände		4.434	4.530
At-equity bewertete Finanzinvestitionen	7	1.054	1.051
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	8	14.473	14.067
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen		95	57
Übrige finanzielle Vermögenswerte		773	823
Aktive latente Steuern		1.872	1.873
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		44	17
Übrige Vermögenswerte		399	385
Langfristige Vermögenswerte		34.011	33.658
Vorräte	9	9.975	9.155
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		4.419	5.245
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	8	13.196	12.147
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		7.859	7.067
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen		2.029	1.751
Übrige finanzielle Vermögenswerte		737	678
Übrige Vermögenswerte		1.409	1.511
Kurzfristige Vermögenswerte		39.624	37.554
Bilanzsumme		73.635	71.212

	Anmerkung	31. März 2024	31. Dez. 2023
Eigenkapital und Schulden			
Gezeichnetes Kapital		823	823
Kapitalrücklagen		14.277	14.277
Gewinnrücklagen		9.459	8.501
Übrige Rücklagen		-2.024	-1.995
Den Aktionären zustehendes Eigenkapital		22.535	21.605
Nicht beherrschende Anteile		558	620
Eigenkapital	10	23.092	22.224
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11	1.081	1.212
Rückstellungen für sonstige Risiken	12	2.771	2.784
Finanzierungsverbindlichkeiten	13	17.174	17.125
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten		1.773	1.814
Passive latente Steuern		86	40
Passivischer Abgrenzungsposten		935	984
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten		2.148	2.106
Übrige Verbindlichkeiten		113	107
Langfristige Schulden		26.079	26.171
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5.353	5.059
Rückstellungen für sonstige Risiken	12	2.469	2.520
Finanzierungsverbindlichkeiten	13	9.923	8.602
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten		2.929	2.870
Passivischer Abgrenzungsposten		517	522
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten		2.264	2.169
Übrige Verbindlichkeiten		1.007	1.076
Kurzfristige Schulden		24.463	22.817
Bilanzsumme		73.635	71.212

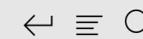


Konzern-Kapitalflussrechnung

	Q1 2024	Q1 2023
in Millionen €		
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.188	1.171
Abschreibungen/Wertminderungen	280	281
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	106	50
Ergebnis aus dem Verkauf von Vermögenswerten	-5	-32
Veränderung betrieblicher Vermögenswerte und Schulden		
Vorräte	-815	-956
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	784	-205
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	293	390
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	-1.199	-625
Vermietete Fahrzeuge	67	-45
Sonstige betriebliche Vermögenswerte und Schulden	-102	387
Gezahlte Ertragsteuern	-267	-124
Cash Flow aus der Geschäftstätigkeit	330	291
Zugänge zu Sachanlagen	-187	-155
Zugänge zu immateriellen Vermögenswerten	-128	-48
Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	50	31
Cash Flow aus dem Verkauf von sonstigem Anteilsbesitz	7	-7
Erwerb von Anteilsbesitz	-59	-75
Erwerb verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen ¹	-650	-804
Erlöse aus dem Verkauf verzinslicher Wertpapiere und ähnlicher Geldanlagen ¹	448	645
Sonstige Ein- und Auszahlungen	-94	-7
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-613	-422
Veränderung der Finanzierungsverbindlichkeiten	1.171	2.095
Erwerb eigener Aktien	-37	-
Dividendenzahlungen an nicht beherrschende Anteile	-116	-76
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	1.017	2.019
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	59	-44
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	792	1.844
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenbeginn	7.067	5.944
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	7.859	7.788

¹ Die Vorjahreswerte wurden aufgrund eines unwesentlichen Fehlers angepasst.

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernzwischenabschlusses.

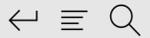


Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

B.05

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen ¹	Übrige Rücklagen Posten, die zukünftig möglicherweise in die Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			Eigene Aktien	Den Aktionären zustehendes Eigenkapital	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
				Währungs- umrechnung	Eigenkapital- instrumente / Fremdkapital- instrumente	Derivative Finanz- Instrumente				
in Millionen €										
Stand zum 1. Januar 2023	823	14.277	5.847	-1.020	3	122	-	20.052	554	20.606
Konzernergebnis	-	-	737	-	-	-	-	737	58	795
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	5	-113	4	-18	-	-121	-7	-129
Gesamtergebnis	-	-	742	-113	4	-18	-	615	51	666
Dividenden an nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	-	-	-	-	-76	-76
Erwerb eigener Aktien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Veränderungen	-	-	33	-	-	-	-	33	-	33
Stand zum 31. März 2023	823	14.277	6.622	-1.133	7	104	-	20.699	529	21.228
Stand zum 1. Januar 2024	823	14.277	8.501	-1.476	-	36	-557	21.605	620	22.224
Konzernergebnis	-	-	800	-	-	-	-	800	47	847
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-	-	105	7	4	-1	-	115	-9	105
Gesamtergebnis	-	-	905	7	4	-1	-	915	38	952
Dividenden an nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	-	-	-	-	-116	-116
Erwerb eigener Aktien	-	-	-36	-	-	-	-37	-73	-	-73
Sonstige Veränderungen	-	-	88	-	-	-	-	88	16	104
Stand zum 31. März 2024	823	14.277	9.459	-1.468	4	34	-594	22.535	558	23.092

¹ Die Gewinnrücklagen beinhalten auch die Posten, die zukünftig nicht in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden.



Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

1. Grundlagen und Methoden im Zwischenabschluss

Allgemeines

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss (Zwischenabschluss) der Daimler Truck Holding AG (nachfolgend auch „DTH“ oder „Gesellschaft“ genannt) und ihrer Tochtergesellschaften (nachfolgend auch „Daimler Truck“, „Daimler Truck-Konzern“ oder „Konzern“ genannt) wurde in Übereinstimmung mit § 115 des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) und dem International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt.

Der Zwischenabschluss steht im Einklang mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind.

Die Daimler Truck Holding AG ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Stuttgart und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 778600 eingetragen mit Geschäftsanschrift Fasanenweg 10, 70771 Leinfelden-Echterdingen, Deutschland.

Der Zwischenabschluss wird in Euro aufgestellt. Die Beträge sind, sofern nicht anders vermerkt, in Millionen Euro angegeben. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich die einzelnen Zahlen nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Der Zwischenabschluss wurde am 30. April 2024 vom Vorstand der Daimler Truck Holding AG zur Veröffentlichung freigegeben. Der Zwischenabschluss wurde vom Konzernabschlussprüfer einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Der Zwischenabschluss enthält nach Einschätzung der Unternehmensleitung alle Anpassungen (d.h. übliche, laufend vorzunehmende Anpassungen), die für eine angemessene Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage des Konzerns notwendig sind. Alle wesentlichen konzerninternen Salden bzw. Transaktionen wurden eliminiert.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Zwischenabschluss wurde, soweit nicht anders angegeben, auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des geprüften und veröffentlichten IFRS-Konzernabschlusses der Daimler Truck Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften zum 31. Dezember 2023 (Konzernabschluss 2023) erstellt und sollte im Zusammenhang mit diesem gelesen werden.

Veröffentlichte, von der EU übernommene und im Berichtszeitraum erstmals angewendete IFRS

Im Mai 2023 veröffentlichte der IASB Änderungen an IAS 7 „Statement of Cash Flows“ und IFRS 7 „Financial Instruments: Disclosures“, die weitere Angabepflichten für Unternehmen bezüglich Lieferantenfinanzierungen vorsehen. Die Änderungen sind erstmals verpflichtend für Berichtsperioden anzuwenden, die am oder nach dem 1. Januar 2024 beginnen. Daimler Truck ist von diesen Angabepflichten betroffen und wird die neuen Anforderungen in den Anhang des Geschäftsberichtes 2024 aufnehmen.

Veröffentlichte, aber noch nicht angewendete IFRS

Die erwarteten Auswirkungen neuer und geänderter Standards und Interpretationen, die für Berichtszeiträume in Kraft treten, die nach dem 31. Dezember 2023 beginnen, sind im Konzernabschluss 2023 angegeben. Der Daimler Truck-Konzern wendet keine der neuen oder geänderten Standards und Interpretationen freiwillig vorzeitig an.

Konjunkturelle Einflüsse, unregelmäßige Aufwendungen

Die in den unterjährigen Perioden dargestellten Ergebnisse sind nicht notwendigerweise indikativ für Ergebnisse, die in zukünftigen Perioden erwartet werden können bzw. für das gesamte Geschäftsjahr zu erwarten sind.

Ertragsteuern

Der Ertragsteueraufwand wird auf der Grundlage der besten Schätzung des gewichteten durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes erfasst, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird.



2. Umsatzerlöse

Die in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung dargestellten Umsatzerlöse beinhalten sowohl Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden als auch sonstige Umsatzerlöse, die nicht im Anwendungsbereich des IFRS 15 „Revenue from Contracts with Customers“ sind.

Die Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kunden (Umsatzerlöse IFRS 15) sind nach den beiden Kategorien Art der Produkte und Dienstleistungen und geographische Regionen aufgliedert und in der Tabelle [7 B.06](#) dargestellt. Die Kategorie Art der Produkte und Dienstleistungen entspricht den berichtspflichtigen Segmenten, wie in [Anmerkung 16. Segmentberichterstattung](#) dargestellt.

Die sonstigen Umsatzerlöse enthalten im Wesentlichen Umsatzerlöse aus Vermiet- und Leasinggeschäften, Zinsen aus dem Finanzdienstleistungsgeschäft bei Financial Services sowie Effekte aus der Währungssicherung.

B.06

Umsatzerlöse

	Trucks North America	Mercedes-Benz	Trucks Asia	Daimler Buses	Financial Services	Summe Segmente	Überleitung	Daimler Truck-Konzern
in Millionen €								
Q1 2024								
Umsatzerlöse IFRS 15	5.804	4.665	1.499	1.112	49	13.130	-772	12.358
Europa	38	3.187	128	760	19	4.131	-287	3.844
Nordamerika	5.707	279	6	152	10	6.152	-281	5.871
Asien	1	331	1.232	16	4	1.584	-134	1.450
Lateinamerika ¹	17	626	36	169	6	853	-67	786
Übrige Märkte	42	243	98	16	11	409	-3	406
Sonstige Umsatzerlöse	4	161	6	64	732	967	-63	905
Umsatzerlöse gesamt	5.808	4.826	1.506	1.176	781	14.097	-834	13.263

Q1 2023

Umsatzerlöse IFRS 15	5.801	4.790	1.744	890	54	13.279	-884	12.395
Europa	52	3.320	105	605	22	4.104	-266	3.838
Nordamerika	5.665	317	29	76	8	6.095	-338	5.757
Asien	1	520	1.440	18	4	1.983	-209	1.774
Lateinamerika ¹	28	361	38	169	6	602	-57	545
Übrige Märkte	55	272	132	22	14	495	-14	481
Sonstige Umsatzerlöse	6	200	17	60	558	841	-36	805
Umsatzerlöse gesamt	5.807	4.990	1.761	950	612	14.120	-920	13.200

1 Ohne Mexiko.



3. Funktionskosten

Allgemeine Verwaltungskosten

Die allgemeinen Verwaltungskosten stiegen im Wesentlichen aufgrund von höheren IT-Kosten auf 660 Mio. € (Q1 2023: 595 Mio. €).

4. Ertragsteuern

Tabelle [7 B.07](#) zeigt das Ergebnis vor Ertragsteuern, die Ertragsteuern sowie die daraus abgeleitete Steuerquote.

B.07

Ertragsteuern

	Q1 2024	Q1 2023
in Millionen €		
Ergebnis vor Ertragsteuern	1.188	1.171
Ertragsteuern	-341	-376
Steuerquote	28,7 %	32,1 %

5. Immaterielle Vermögenswerte

Die Zusammensetzung der immateriellen Vermögenswerte kann Tabelle [7 B.08](#) entnommen werden.

B.08

Immaterielle Vermögenswerte

	31. März 2024	31. Dez. 2023
in Millionen €		
Geschäfts- oder Firmenwerte (erworben)	671	666
Entwicklungskosten (selbst geschaffen)	973	880
Übrige immaterielle Vermögenswerte ¹	1.318	1.330
	2.963	2.876

¹ Zu den übrigen immateriellen Vermögenswerten gehören erworbene Vermögenswerte, die abgeschrieben werden, und Vermögenswerte mit unbegrenzter Nutzungsdauer, die keiner planmäßigen Abschreibung unterliegen.

Die immateriellen Vermögenswerte beinhalten im ersten Quartal 2024 aktivierte Entwicklungskosten in Höhe von 114 Mio. € (Q1 2023: 34 Mio. €). Der Anstieg der aktivierten Entwicklungskosten im Vergleich zum Vorjahresquartal ist hauptsächlich zurückzuführen auf mehrere Produkt- und Technologieprojekte, auch aus dem Bereich des emissionsfreien Transports und des autonomen Fahrens. Die Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten belaufen sich im ersten Quartal 2024 auf 19 Mio. € (Q1 2023: 27 Mio. €).

6. Sachanlagen

Die zum 31. März 2024 in der Bilanz ausgewiesenen Sachanlagen mit einem Buchwert von 7.904 Mio. € (31. Dezember 2023: 7.979 Mio. €) enthalten auch Nutzungsrechte, die im Zusammenhang mit der Leasingnehmerbilanzierung stehen.

Die Sachanlagen nach Kategorien (ohne Nutzungsrechte) können der Tabelle [7 B.09](#) entnommen werden.

B.09

Sachanlagen (ohne Nutzungsrechte)

	31. März 2024	31. Dez. 2023
in Millionen €		
Grundstücke, Bauten und grundstücksgleiche Rechte	2.597	2.605
Technische Anlagen und Maschinen	1.781	1.770
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.731	1.715
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	730	773
	6.840	6.863

Tabelle [7 B.10](#) zeigt die Zusammensetzung der Nutzungsrechte.

B.10

Nutzungsrechte

	31. März 2024	31. Dez. 2023
in Millionen €		
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	1.016	1.063
Technische Anlagen und Maschinen	9	10
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	39	44
	1.064	1.117



7. At-equity bewertete Finanzinvestitionen

Tabelle [7 B.11](#) zeigt die Zusammensetzung der Buchwerte und der Ergebnisse der at-equity bewerteten Finanzinvestitionen.

Tabelle [7 B.12](#) zeigt die Eckdaten zu den Gemeinschaftsunternehmen, die nach der Equity-Methode in den Konzernzwischenabschluss des Daimler Truck-Konzerns einbezogen werden.

cellcentric

Im ersten Quartal 2024 haben der Daimler Truck-Konzern und die Volvo Group Kapitaleinlagen i.H.v. insgesamt 90 Mio. € (Q1 2023: 70 Mio. €) in cellcentric GmbH & Co. KG (cellcentric) eingebracht. Die anteilige Kapitaleinlage des Daimler Truck-Konzerns betrug somit 45 Mio. € (Q1 2023: 35 Mio. €).

B.11

Übersicht über Buchwerte und Ergebnisse der at-equity bewerteten Finanzinvestitionen

	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Gemeinschaftliche Tätigkeiten	Gesamt
in Millionen €				
31. März 2024				
At-equity-Buchwert	109	927	18	1.054
At-equity-Ergebnis (Q1 2024)	-1	-51	1	-51
31. Dezember 2023				
At-equity-Buchwert	112	922	17	1.051
At-equity-Ergebnis (Q1 2023)	5	-26	2	-19

B.12

Eckdaten zu den at-equity bewerteten Gemeinschaftsunternehmen

	cellcentric ¹	BFDA ^{1,2}	Übrige	Gesamt
in Millionen €				
31. März 2024				
Höhe des Anteils (in %)	50,0	50,0		
At-equity-Buchwert	729	142	57	927
At-equity-Ergebnis (Q1 2024)	-22	-26	-3	-51
31. Dezember 2023				
Höhe des Anteils (in %)	50,0	50,0		
At-equity-Buchwert	706	162	54	922
At-equity-Ergebnis (Q1 2023)	-10	-15	-1	-26

¹ Es wurden keine Dividenden an den Daimler Truck-Konzern in einer der dargestellten Perioden gezahlt.

² Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd (BFDA).



8. Forderungen aus Finanzdienstleistungen

Tabelle [7 B.13](#) zeigt die Zusammensetzung der Forderungen aus Finanzdienstleistungen.

B.13

Forderungen aus Finanzdienstleistungen

in Millionen €	31. März 2024			31. Dez. 2023		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
Brutto-Buchwert	13.396	14.807	28.203	12.339	14.400	26.738
Absatzfinanzierung mit Endkunden	5.611	9.956	15.567	5.225	9.850	15.075
Absatzfinanzierung mit Händlern	6.160	1.120	7.280	5.528	1.027	6.555
Finanzierungsleasingverträge	1.625	3.730	5.355	1.586	3.523	5.109
Wertberichtigungen	-200	-334	-534	-192	-333	-524
Netto-Buchwert	13.196	14.473	27.669	12.147	14.067	26.214

9. Vorräte

Die Vorräte sind in der Tabelle [7 B.14](#) dargestellt:

B.14

Vorräte

in Millionen €	31. März 2024	31. Dez. 2023
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.873	1.946
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	2.782	2.475
Fertige Erzeugnisse, Ersatzteile und Waren	5.309	4.723
Geleistete Anzahlungen	12	11
	9.975	9.155

Die Vorräte erhöhten sich zum Ende des ersten Quartals 2024 im Vergleich zum 31. Dezember 2023 um 820 Mio. €. Die Entwicklung ist im Wesentlichen auf den saisonal bedingten Anstieg des Bestands an Neufahrzeugen aufgrund höherer Abverkäufe zum Vorjahresende zurückzuführen.

10. Eigenkapital

Die einzelnen Bestandteile des Eigenkapitals und ihre Entwicklung im ersten Quartal 2024 sowie im ersten Quartal 2023 sind in der Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals [7 B.05](#) dargestellt.

Gezeichnetes Kapital

Zum 31. März 2024 beträgt das gezeichnete Kapital der Daimler Truck Holding AG, wie auch im Vorjahr, 822.951.882 €. Das Grundkapital ist eingeteilt in 822.951.882 auf den Namen lautende Stückaktien (Aktien ohne Nennbetrag).

Eigene Aktien

Im Zuge des im vergangenen Jahr gestarteten Aktienrückkaufprogramms wurden im Berichtszeitraum 1.189.743 eigene Aktien zu einem Erwerbspreis von insgesamt 37 Mio. € zurückerworben, die in der Entwicklung des Konzerneigenkapitals in der Spalte „Eigene Anteile“ ausgewiesen wurden.

Dividende

Der Hauptversammlung am 15. Mai 2024 wird vorgeschlagen, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2023 der Daimler Truck Holding AG insgesamt 1.530 Mio. € (1,90 € je dividendenberechtigter Stückaktie) an die Aktionäre auszuschütten und von dem nach der Ausschüttung verbleibenden Bilanzgewinn 3.300 Mio. € in die anderen Gewinnrücklagen einzustellen und 724 Mio. € auf neue Rechnung vorzutragen.



11. Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Zusammensetzung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Zusammensetzung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wird in Tabelle [7 B.15](#) dargestellt. Die Veränderung der Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen resultiert im Wesentlichen aus der Veränderung der Abzinsungsfaktoren sowie aus der Wertentwicklung des Planvermögens.

B.15

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

	31. März 2024	31. Dez. 2023
in Millionen €		
Pensionsverpflichtungen	514	651
Zuschussverpflichtungen für Gesundheitsfürsorgeleistungen	566	561
	1.081	1.212

Entwicklung des Finanzierungsstatus

Der Finanzierungsstatus der Pensionsverpflichtungen ist in Tabelle [7 B.16](#) dargestellt.

B.16

Entwicklung des Finanzierungsstatus

	31. März 2024	31. Dez. 2023
in Millionen €		
Barwert der leistungsbasierten Verpflichtungen	-6.189	-6.251
Beizulegender Zeitwert der Planvermögen	5.732	5.654
Bilanzbetrag	-456	-597
davon in: Übrige Vermögenswerte	58	55
davon in: Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-514	-651

12. Rückstellungen für sonstige Risiken

Die Zusammensetzung der Rückstellungen für sonstige Risiken kann Tabelle [7 B.17](#) entnommen werden.

B.17

Rückstellungen für sonstige Risiken

	31. März 2024			31. Dez. 2023		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
in Millionen €						
Produktgarantien	1.023	1.317	2.340	983	1.248	2.231
Personal- und Sozialbereich	1.016	625	1.641	1.124	666	1.790
Haftungs-, Prozessrisiken und behördliche Verfahren	186	723	909	153	770	923
Übrige	245	105	350	260	100	360
	2.469	2.771	5.240	2.520	2.784	5.303



13. Finanzierungsverbindlichkeiten

Die Tabelle [7 B.18](#) zeigt die Zusammensetzung der Finanzierungsverbindlichkeiten.

Im ersten Quartal 2024 erhöhten sich die Finanzierungsverbindlichkeiten im Wesentlichen durch die Emission von Anleihen an den internationalen Geld- und Kapitalmärkten in Höhe von 1.306 Mio. € sowie Geldmarktpapieren in Höhe von 392 Mio. € in den Niederlanden und USA. Gegenläufig wirkt die Rückzahlung von Anleihen in Höhe von 161 Mio. €.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten enthalten eine kurzfristige finanzielle Verbindlichkeit i.H.v. 158 Mio. € aus der maximalen Abnahmeverpflichtung des laufenden Aktienrückkaufprogramms.

14. Rechtliche Verfahren

Wie in Anmerkung 31. Rechtliche Verfahren im Konzernabschluss 2023 beschrieben, sind die Daimler Truck Holding AG und ihre Tochterunternehmen mit verschiedenen Gerichtsverfahren, Ansprüchen sowie behördlichen Untersuchungen und Anordnungen (rechtliche Verfahren) konfrontiert, die eine Vielzahl von Themen betreffen. Demgegenüber haben sich im Berichtszeitraum keine wesentlichen Änderungen ergeben.

B.18

Finanzierungsverbindlichkeiten

	31. März 2024			31. Dez. 2023		
	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt	Kurzfristig	Langfristig	Gesamt
in Millionen €						
Anleihen/Bonds	3.749	11.677	15.427	2.678	11.527	14.205
Geldmarktpapiere	391	–	391	90	–	90
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.076	3.234	7.310	4.388	2.882	7.269
Verbindlichkeiten aus ABS-Transaktionen	919	907	1.826	905	1.085	1.990
Leasingverbindlichkeiten	194	904	1.098	189	960	1.149
Darlehen und übrige Finanzierungsverbindlichkeiten	369	451	821	352	458	810
Nicht-beherrschende Anteile (kündbare Instrumente gemäß IAS 32)	224	–	224	–	213	213
	9.923	17.174	27.097	8.602	17.125	25.727



15. Finanzinstrumente

Buch- und beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten

Tabelle [7 B.19](#) stellt die Buch- und beizulegenden Zeitwerte für die jeweiligen Klassen von Finanzinstrumenten des Konzerns dar, mit Ausnahme von Eigenkapitalinstrumenten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden und nicht in den Anwendungsbereich des IFRS 9 fallen, sowie Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen.

Der beizulegende Zeitwert eines Finanzinstruments ist der Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bemessungsstichtag für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt würde. Angesichts variierender Einflussfaktoren können die dargestellten beizulegenden Zeitwerte nur als Indikatoren für die tatsächlich am Markt realisierbaren Werte angesehen werden.

Die beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente wurden auf Basis der am Bilanzstichtag zur Verfügung stehenden Marktinformationen ermittelt. Die angewandten Methoden und Prämissen sind in Anmerkung 1. Allgemeine Angaben und wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze des Konzernabschlusses 2023 erläutert.

Der Anstieg der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im ersten Quartal 2024 war im Wesentlichen auf die Mittelaufnahme an internationalen Geld- und Kapitalmärkten i.H.v. 1,3 Mrd. € zurückzuführen.

Die verzinslichen Wertpapiere und ähnlichen Geldanlagen stiegen auf 2,1 Mrd. € (31. Dezember 2023: 1,8 Mrd. €) an. Der Anstieg ist im Wesentlichen zurückzuführen auf den Anstieg von Geldmarktfonds, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden.

Die Finanzierungsverbindlichkeiten erhöhten sich im ersten Quartal 2024 auf 26,0 Mrd. € (31. Dezember 2023: 24,6 Mrd. €) und sind in [Anmerkung 13. Finanzierungsverbindlichkeiten](#) beschrieben.

B.19

Buch- und beizulegende Zeitwerte von Finanzinstrumenten

	31. März 2024		31. Dez. 2023	
	Buchwert	beizulegender Zeitwert	Buchwert	beizulegender Zeitwert
in Millionen €				
Finanzielle Vermögenswerte				
Forderungen aus Finanzdienstleistungen	27.669	27.526	26.214	26.066
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.463	4.463	5.262	5.262
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.859	7.859	7.067	7.067
Verzinsliche Wertpapiere und ähnliche Geldanlagen	2.125	2.125	1.808	1.808
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	368	368	443	443
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	1.656	1.656	1.365	1.365
Zu Anschaffungskosten bewertet	100	100	-	-
Übrige finanzielle Vermögenswerte				
Eigen- und Fremdkapitalanteile	289	289	275	275
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	122	122	118	118
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	167	167	158	158
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Vermögenswerte	19	19	22	22
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	104	104	179	179
Sonstige finanzielle Forderungen und übrige finanzielle Vermögenswerte	946	946	871	871
	43.473	43.329	41.697	41.549
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Finanzierungsverbindlichkeiten	25.999	26.055	24.578	24.561
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.353	5.353	5.059	5.059
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten				
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	32	32	39	39
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	472	472	449	449
Sonstige übrige finanzielle Verbindlichkeiten	4.199	4.199	4.197	4.197
Vertrags- und Rückerstattungsverbindlichkeiten				
Verpflichtungen aus Verkaufsgeschäften	497	497	530	530
	36.552	36.608	34.850	34.833

**Bemessungshierarchie**

Tabelle 7 B.20 zeigt, in welche Bemessungshierarchien (gemäß IFRS 13 „Fair Value Measurement“) die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden, eingestuft sind.

Zum Ende der Berichtsperiode wird im Konzern überprüft, ob Umgruppierungen zwischen Bemessungshierarchien vorzunehmen sind.

B.20**Bemessungshierarchie für finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden**

	31. März 2024				31. Dez. 2023			
	Gesamt	Stufe 1 ¹	Stufe 2 ²	Stufe 3 ³	Gesamt	Stufe 1 ¹	Stufe 2 ²	Stufe 3 ³
in Millionen €								
Zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte								
Verzinsliche Wertpapiere	2.025	1.586	438	-	1.808	1.292	516	-
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	368	44	324	-	443	44	399	-
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	1.656	1.542	114	-	1.365	1.249	116	-
Eigen- und Fremdkapitalanteile	289	133	50	106	275	158	22	95
Erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet	122	116	-	5	118	112	-	5
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	167	17	49	101	158	46	22	90
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete übrige finanzielle Vermögenswerte	19	-	19	-	22	-	22	-
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	104	-	104	-	179	-	179	-
	2.436	1.720	610	106	2.284	1.450	738	95
Zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Verbindlichkeiten								
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	32	-	7	25	39	-	13	25
Derivative Finanzinstrumente, die in ein Hedge Accounting einbezogen sind	472	-	472	-	449	-	449	-
	503	-	478	25	487	-	462	25

1 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis notierter, unangepasster Preise auf aktiven Märkten für diese oder identische Vermögenswerte und Schulden.

2 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis von Parametern, für die entweder direkt oder indirekt abgeleitete notierte Preise auf einem aktiven Markt zur Verfügung stehen.

3 Die Marktwertermittlung erfolgte auf Basis von Parametern, für die keine beobachtbaren Marktdaten zur Verfügung stehen.



16. Segmentberichterstattung

Die Segmentinformationen für das erste Quartal 2024 im Vergleich zum ersten Quartal 2023 sowie zum 31. März 2024 im Vergleich zum 31. Dezember 2023 sind Tabelle [B.21](#) zu entnehmen.

B.21

Segmentberichterstattung

	Trucks North America	Mercedes-Benz	Trucks Asia	Daimler Buses	Financial Services	Summe Segmente	Überleitung	Daimler Truck-Konzern
in Millionen €								
Q1 2024								
Außenumsatzerlöse	5.768	4.243	1.362	1.122	767	13.263	-	13.263
Konzerninterne Umsatzerlöse	40	583	143	55	14	834	-834	-
Umsatzerlöse gesamt	5.808	4.826	1.506	1.176	781	14.097	-834	13.263
Segmentergebnis (EBIT)	724	382	49	59	50	1.264	-133	1.131
31. März 2024								
Segmentvermögenswerte	7.549	15.249	5.324	3.708	31.289	63.119	611	63.730
Segmentsschulden	6.944	9.554	1.867	2.731	28.764	49.860	-919	48.941
Q1 2023								
Außenumsatzerlöse	5.754	4.328	1.612	905	601	13.200	-	13.200
Konzerninterne Umsatzerlöse	53	662	149	45	11	920	-920	-
Umsatzerlöse gesamt	5.807	4.990	1.761	950	612	14.120	-920	13.200
Segmentergebnis (EBIT)	675	424	80	9	44	1.232	-112	1.121
31. Dez. 2023								
Segmentvermögenswerte	7.240	15.170	5.605	3.922	29.815	61.752	784	62.536
Segmentsschulden	6.468	9.395	1.970	2.890	27.353	48.076	-747	47.329

Überleitung

Die Überleitung der Summe Segmentergebnisse (EBIT) auf das EBIT des Daimler Truck-Konzerns ergibt sich aus Tabelle [B.22](#).

B.22

Überleitung der Segmente auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

	Q1 2024	Q1 2023
in Millionen €		
Summe Segmentergebnisse (EBIT)	1.264	1.232
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzinvestitionen	-24	-9
Sonstige Geschäftstätigkeiten und zentrale Posten	-112	-103
Eliminierungen	2	1
Konzern EBIT	1.131	1.121

In der Überleitung werden zentral verantwortete Sachverhalte ausgewiesen. Geschäftsbeziehungen zwischen den Segmenten werden in der Überleitung eliminiert.

Im ersten Quartal 2024 umfasst der Posten „Sonstige Geschäftstätigkeiten und zentrale Posten“ im Wesentlichen operative Aufwendungen i.H.v. 32 Mio. €, die im Zusammenhang mit den Geschäftsaktivitäten des Daimler Truck-Konzerns im Bereich des autonomen Fahrens stehen (Q1 2023: 47 Mio. €), sowie Aufwendungen aus erfolgswirksam zum Fair Value bewerteten Eigenkapitalinstrumenten i.H.v. 3 Mio. € (Q1 2023: 25 Mio. €).



17. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Als nahestehende Unternehmen oder Personen werden die Gesellschaften der Mercedes-Benz Group, assoziierte Unternehmen, Gemeinschaftsunternehmen und nicht konsolidierte Tochterunternehmen bezeichnet sowie Personen, die einen maßgeblichen Einfluss auf die Finanz- und Geschäftspolitik des Daimler Truck-Konzerns ausüben. Für weitere Informationen hinsichtlich Kreis der nahestehenden Unternehmen oder Personen sowie Art der Geschäftsbeziehungen wird auf die Erläuterung im Konzernabschluss 2023 in Anmerkung 38. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen verwiesen.

Die Lieferungen und Leistungen zwischen dem Daimler Truck-Konzern und nahestehenden Unternehmen umfassen Geschäftsbeziehungen mit der Mercedes-Benz Group, assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen und sind in Tabelle [B.23](#) aufgeführt.

Leasingverträge mit der Mercedes-Benz Group

Der Daimler Truck-Konzern verkauft Fahrzeuge mit Rückgaberecht an Gesellschaften der Mercedes-Benz Group, welche aufgrund der Verpflichtung zum Rückkauf als Leasingverhältnis bilanziert werden. Die entsprechenden Verbindlichkeiten aus Restwertgarantien betragen zum 31. März 2024 924 Mio. € (31. Dezember 2023: 1.051 Mio. €). Die zugehörigen passivischen Abgrenzungsposten betragen zum 31. März 2024 547 Mio. € (31. Dezember 2023: 640 Mio. €).

Finanzielle Verbindlichkeiten, die aus Geschäftsbeziehungen mit Gesellschaften der Mercedes-Benz Group resultieren, beinhalten finanzielle Verbindlichkeiten aus Sale-and-Lease-Back-Transaktionen, bei denen der Verkauf nicht die Anforderungen des IFRS 15 erfüllt.

B.23

Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen

in Millionen €	Erbrachte Lieferungen und Leistungen und sonstige Erträge		Empfangene Lieferungen und Leistungen und sonstige Aufwendungen		Forderungen ¹		Verbindlichkeiten ²	
	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2023	31. März 2024	31. Dez. 2023	31. März 2024	31. Dez. 2023
Assoziierte Unternehmen	40	54	4	3	18	34	12	2
davon MFTBC-Beteiligungen ³	40	44	3	3	18	27	2	2
Gemeinschaftsunternehmen	63	134	5	16	255	343	3	7
davon NAI ⁴	5	94	-	2	47	88	-	-
davon BFDA ⁵	51	35	2	7	202	255	1	2
Mercedes-Benz Group ⁶	516	579	235	166	245	289	1.488	1.618

- Die Forderungen umfassen Bilanzposten, welche zu Zahlungsmittelzuflüssen führen. Hierzu zählen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, gewährte Darlehen sowie sonstige Forderungen. Zum 31. März 2024 beinhalten die Forderungen keine signifikanten Wertminderungen (keine signifikanten Wertminderungen zum 31. Dezember 2023).
- Die Verbindlichkeiten umfassen Bilanzposten, welche zu potenziell zukünftigen Zahlungsmittelabflüssen führen. Hierzu zählen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Restwertgarantien, Ausfallrisiken aus Garantien, Finanzierungsverbindlichkeiten, Leasingverbindlichkeiten sowie sonstige Verbindlichkeiten.
- Assoziierte Unternehmen von Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation (MFTBC).
- National Automobile Industry Company Ltd. (NAI).
- Beijing Foton Daimler Automotive Co., Ltd. (BFDA).
- Im ersten Quartal 2024 sind in den empfangenen Lieferungen und Leistungen und sonstigen Aufwendungen, Aufwendungen für empfangene Dienstleistungen von der Mercedes-Benz Group in Höhe von 94 Mio. € (Q1 2023: 101 Mio. €) enthalten.

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Daimler Truck Holding AG, Stuttgart

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzern-Gesamtergebnisrechnung, Konzernbilanz, Konzern-Kapitalflussrechnung, Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals sowie Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss – und den Konzernzwischenlagebericht der Daimler Truck Holding AG, für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. März 2024, die Bestandteile des Quartalsfinanzberichts nach § 115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach dem International Accounting Standard IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische

Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“, wie er in der EU anzuwenden ist, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Stuttgart, den 2. Mai 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Pritzer	Rohrbach
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Weitere Informationen

Veröffentlichungen zum Q1 2024

Neben diesem Zwischenbericht werden unter www.daimlertruck.com/investoren weitere Dokumente wie Kapitalmarktpräsentation und Factbook zur Verfügung gestellt.

Finanzkalender

Termine von Kapitalmarktveranstaltungen und Veröffentlichungen von Quartalsergebnissen des Daimler Truck-Konzerns finden sich unter www.daimlertruck.com/investoren/finanzkalender.

Daimler Truck Holding AG

70771 Leinfelden-Echterdingen

Tel. +49 711 8485 0

www.daimlertruck.com

Investor Relations

ir@daimlertruck.com

www.daimlertruck.com/investoren

Presse

com@daimlertruck.com

www.daimlertruck.com/newsroom



Daimler Truck AG
Freightliner
Western Star
Mercedes-Benz Trucks
FUSO
Bharat Benz
Daimler Buses
Thomas Built Buses
Financial Services



Daimler Truck AG
Freightliner
Western Star
Mercedes-Benz Trucks
FUSO
Bharat Benz
RIZON
Thomas Built Buses
Daimler Truck Career



Daimler Truck AG
Freightliner
Western Star
FUSO
Bharat Benz
Thomas Built Buses



Daimler Truck AG
Freightliner
Western Star
FUSO
Bharat Benz
Daimler Buses

Unsere Verhaltensrichtlinie

Nachhaltig erfolgreich ist nur, wer verantwortungsvoll handelt. Unser Daimler Truck Code of Conduct, unser Leitfaden für richtiges Handeln, bietet uns Orientierung für unser Handeln: Die Verhaltensrichtlinie definiert, welche Regeln für uns alle gelten und nach welchen Prinzipien wir arbeiten. Kurzum: Sie hilft uns dabei, die richtigen Entscheidungen zu treffen.

www.daimlertruck.com/unternehmen/compliance/daimler-truck-code-of-conduct

Unsere Produktmarken

Lkw

- [Freightliner](#)
- [Western Star](#)
- [Mercedes-Benz Trucks](#)
- [FUSO Trucks](#)
- [BharatBenz Trucks](#)
- [RIZON](#)

Busse

- [Thomas Built Buses](#)
- [Mercedes-Benz Buses](#)
- [FUSO Buses](#)
- [BharatBenz Buses](#)
- [Setra](#)

Financial Services

- [Financial Services](#)